

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

März 1965



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **E**

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

März 1965



Bestellnummer: E 1 — m 3/65

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

I. Ergebnisse der Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)	Seite
Allgemeine Hinweise	4
Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes	4
Graphische Darstellung der monatlichen Entwicklung	5
A. Bundesergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme	6
2. Umsatz nach der Art der Bauten	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	8
B. Länderergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme	9
2. Umsatz nach der Art der Bauten	10
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	11
 II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik	
Bautätigkeit im Berichtsmonat	12
Graphische Darstellung	13
A. Baugenehmigungen	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Bauherren	14
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Monaten und nach Ländern	15
3. Genehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	
a) Wohnbau	16
b) Nichtwohnbau	16
B. Baufertigstellungen	
1. Fertiggestellte Gebäude, Wohnungen und Wohnräume nach der Art der Bauvorhaben	17
2. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach Ländern	17
C. Tiefbauaufträge	
1. Monatliche Meßziffern für Auftragsvergaben der öffentlichen Hand für Tiefbauten	18
 III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken	
A. Wohnungen	
1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau	
a) Finanzierungsmittel	19
b) Geförderte Wohnungen insgesamt	19
c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau	19
2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft (Baubeginne und Bauvollendungen)	20
B. Erwerbstätigkeit	
1. Arbeitslose, Vermittlungen, offene Stellen	20
2. Umfang und Dauer der Streiks	20
C. Industrie	
1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie	
a) für ausgewählte <u>hauptbeteiligte</u> Industriegruppen	21
b) für ausgewählte <u>beteiligte</u> Industriegruppen und -zweige	21
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie (Baumaschinen, Baustoffe, Holzbauten- und Bauelemente, Stahlbau-Erzeugnisse)	23
3. Index der industriellen Nettoproduktion (Gesamte Industrie, Bauhauptgewerbe, Industrie der Steine und Erden)	24
4. Index des Auftragseinganges in ausgewählten Industriezweigen	24
D. Handwerk	
1. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk	25
E. Handel und Verkehr, Versorgungsbilanzen	
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels	25
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen	26
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz	26
F. Geld und Kredit	
1. Sparverkehr	26
2. Bauspargeschäft	27
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute	27
4. Index der Aktienkurse ausgewählter Wirtschaftsgruppen	28
5. Konkurse und Vergleichsverfahren	28
G. Preise	
1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe	
a) Inlandspreise	28
b) Weltmarktpreise	29
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte	29
3. Preisindices für Bauwerke	
a) für Wohn- und Nichtwohngebäude	30
b) für den Straßenbau	30
H. Löhne	
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen	31
2. Index der tariflichen Stundenlöhne für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe	31
I. Witterungscharakter im März 1965	31

K. Sondertabellen ¹⁾

Ein Verzeichnis der in dieser Reihe für den Zeitraum März 1964 bis Februar 1965 veröffentlichten Sondertabellen finden Sie in diesem Heft, Seite 32.

1) Tabellen, die nicht in jedem Monat vorliegen oder veröffentlicht werden.

Die Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe Juni 1964
- gegliedert nach Betriebsgrößenklassen sowie nach Handwerk und Industrie -
mit einem Textbericht über das Bauhauptgewerbe im Jahr 1964 sind erschienen in

Fachserie E, Reihe 2
"Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen"

Die Gesamtzahlen der Beschäftigten (S.6 und S.9) enthalten nicht mehr die
unbezahlten mithelfenden Familienangehörigen (ca.5 900), die in den Heften der
Reihe 1 von Dezember 1962 bis Februar 1965 und in den Jahreshften 1962, 1963
und 1964 der Reihe 2 jeweils den Gesamtzahlen zugerechnet worden waren.

JS	=	Jahressumme	-	an Stelle einer Zahl	=	nichts vorhanden	
D	=	Durchschnitt	0	an Stelle einer Zahl	=	mehr als nichts, aber weniger als	
VjD	=	Vierteljahres-				die Hälfte der kleinsten Einheit,	
MD	=	Monats-	durchschnitt			die in der Tabelle zur Darstellung	
JE	=	Jahresende				gebracht werden kann	
p	=	vorläufige Zahl		.	an Stelle einer Zahl	=	kein Nachweis vorhanden
r	=	berichtigte Zahl		...	an Stelle einer Zahl	=	Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Grundsätzliche Veränderungen innerhalb der Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigen, sind durch einen Längs- oder Querstrich in der Zahlenreihe angedeutet. Über die Art der Änderung geben die Fußnoten nähere Auskunft.

Gebietsstand: Bundesgebiet einschl. Berlin (West) - sofern nichts anderes vermerkt

Die letzte Darstellung der Methode der Bauberichterstattung (S.4-11) ist in
"Wirtschaft und Statistik" Heft 3 vom März 1955 S. 131 ff., die der Bautätigkeitsstatistik (S. 12-18)
in den Bänden 93 und 111 StBRD enthalten.

Erschienen im Mai 1965

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 2.--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten"
der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnungswesen) veröffentlicht.

I. ERGEBNISSE DER BAUBERICHTERSTATTUNG

Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung ist das gesamte Bauhauptgewerbe (Unterabteilung 30 der Systematik der Wirtschaftszweige - Ausgabe 1961) in nachstehender Untergliederung erfaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)
Hoch- und Ingenieurhochbau	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung
Tief- und Ingenieurtiefbau	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe
Straßenbau	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei
Schornstein-, Feuerungs- und Industrie-	Zimmerei und Ingenieurholzbau
ofenbau	Dachdeckerei

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckereibetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten und einmal jährlich alle Betriebe erfaßt. Die Zahlen in den Monatsberichten werden aus den Angaben von einem Viertel aller Betriebe mit vier Fünfteln der Beschäftigten und des Umsatzes auf Ergebnisse für alle Betriebe hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich somit auf alle Betriebe (rd. 67 000).

Definition der erfaßten Merkmale:

Beschäftigte	= tätige Inhaber und alle in einem Arbeitsverhältnis zum Baubetrieb stehenden Betriebsangehörigen (Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge, ohne unbezahlte mithelfende Familienangehörige.
Lohn- und Gehaltssummen	= Bruttosummen ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. - Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen), Vergütungen, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Sozialkassen oder das Arbeitsamt getragen werden, sind einbezogen. Nicht erfaßt werden Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind. Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind in den Lohnsummen enthalten.
Umsatz	= die dem Finanzamt zu meldenden steuerbaren Beträge (in der Regel Geldeingänge) für Bauleistungen im Bundesgebiet, in Berlin (West) und in den deutschen Freihäfen. Handels- und sonstige Umsätze (z.B. am Verkauf von Anlagegütern) sind nicht einbezogen.
Geleistete Arbeitsstunden	= alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Lehrlingen auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes

Im Laufe des März 1965 ist die Zahl der Beschäftigten um rd. 84 000 (+ 5,6 %) auf 1 588 000 gestiegen. Sie lag damit um rd. 8 000 (- 0,5 %) unter dem Stand von Ende März 1964. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden belief sich im März 1965 (23,8 Arbeitstage) auf rd. 189 Millionen. Das sind 57,3 Mill. (+ 43,4 %) mehr als im Februar 1965 (20,9 Arbeitstage) aber 14,2 Mill. (- 7,0 %) weniger als im März 1964 (20,8 Arbeitstage).

Ein Vergleich der ersten drei Monate 1965 mit dem gleichen Zeitraum des Vorjahres zeigt bei den Arbeitsstunden einen Rückgang um 4,1 %, beim Umsatz jedoch einen Anstieg um 9,8 %.

Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz

Art der Bauten	Arbeitsstunden			Umsatz		
	Januar bis März		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Januar bis März		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
	1964	1965		1964	1965	
	Mill.Std.		% 1)	Mill.DM		% 1)
Wohnungsbau	197,4	188,4	- 4,5	2 461,9	2 738,3	+ 11,2
Landwirtschaftlicher Bau	8,9	8,3	- 7,7	122,6	132,3	+ 7,9
Gewerbl. u. industr. Bau	113,0	111,6	- 1,2	1 504,4	1 713,9	+ 13,9
Öffentl. u. Verkehrsbau	191,0	180,9	- 5,3	2 930,6	3 123,5	+ 6,6
Hochbau	53,1	51,7	- 2,5	685,4	809,6	+ 18,1
Tiefbau	138,0	129,2	- 6,4	2 245,2	2 313,8	+ 3,1
Straßenbau	53,8	50,9	- 5,4	988,5	1 038,9	+ 5,1
Sonstiger Tiefbau	84,2	78,3	- 7,0	1 256,7	1 274,9	+ 1,5
Insgesamt	510,4	489,2	- 4,1	7 019,6	7 707,9	+ 9,8

1) Die %-Sätze wurden von den vollen Zahlen berechnet.

BAUHAUPTGEWERBE

1962 = 100

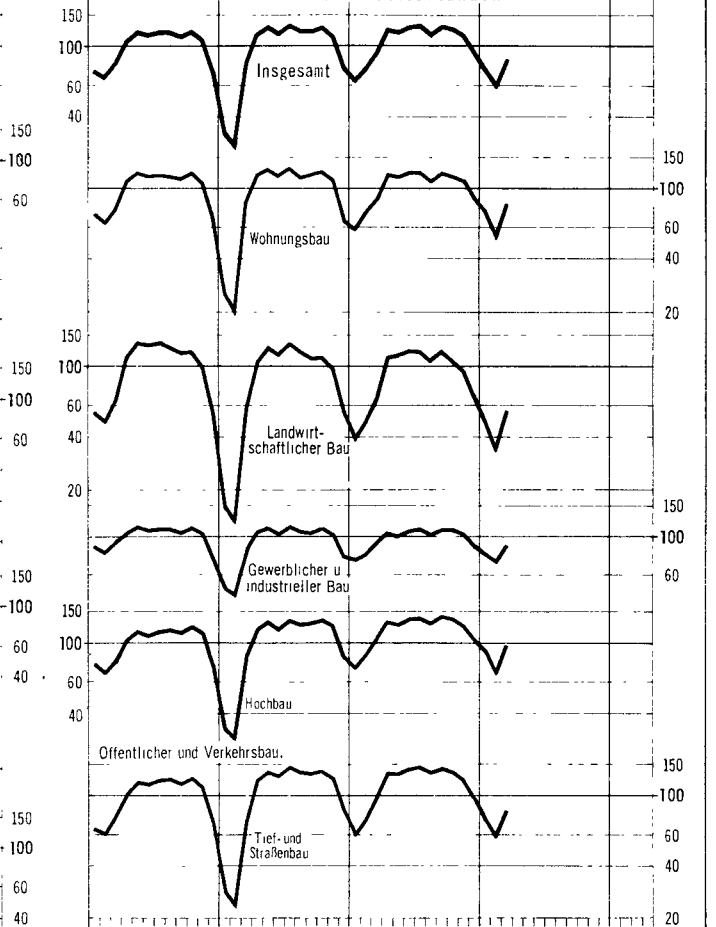
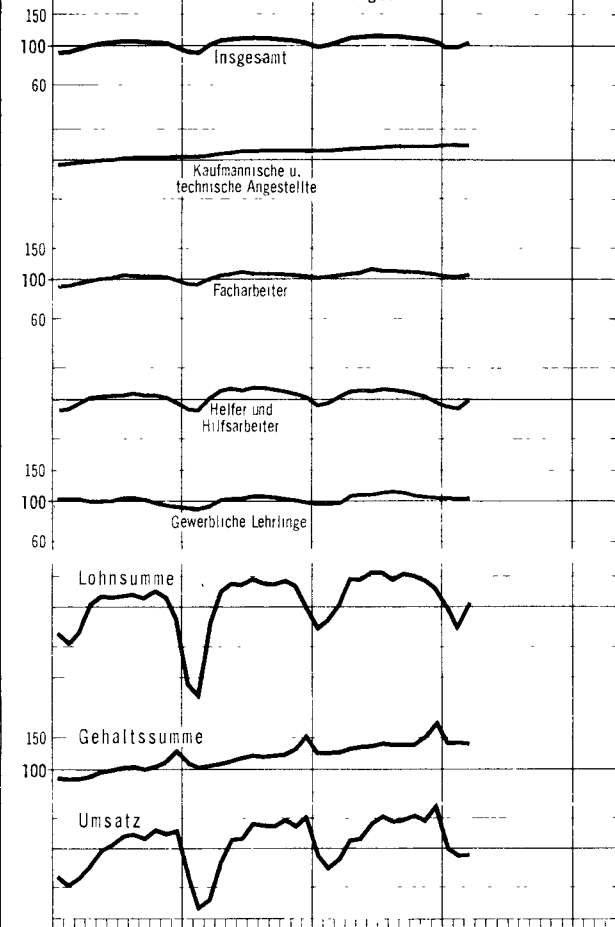
Log. Maßstab

Beschäftigte

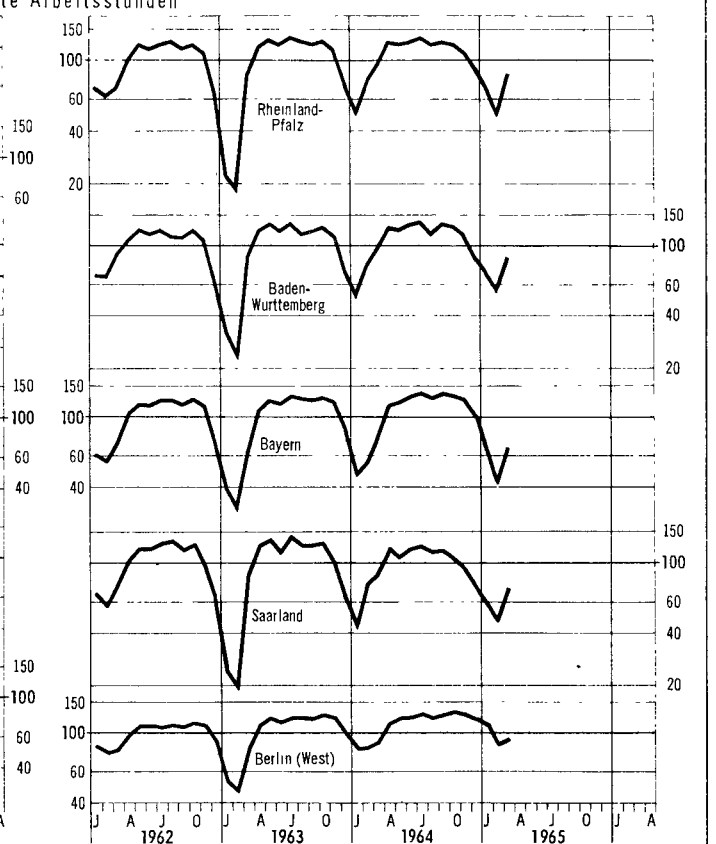
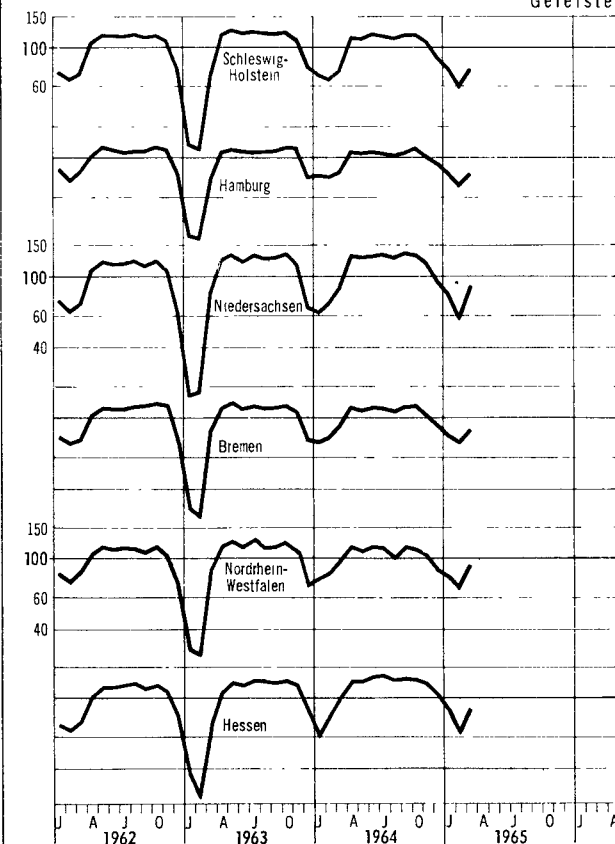
Log. Maßstab

Geleistete Arbeitsstunden

Log. Maßstab



Geleistete Arbeitsstunden



1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme

Jahr 1) Monat	Beschäftigte 2)							Lohn-3) summe	Gehalt- summe
	insgesamt 4)	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					
				zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfs- arbeiter	Gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl								1 000 DM	
1962 JS	1 525 565	70 489	98 389	1 356 687	783 957	531 014	41 716	10 259 946	1 029 815
1963 JS	1 604 402	72 410	108 187	1 423 805	815 948	566 050	41 807	11 226 123	1 217 371
1964 JS	1 643 154	73 136	115 813	1 454 205	845 827	564 199	44 179	13 491 810	1 418 432
1964 Jan.-März	1 541 293	72 746	111 766	1 356 781	802 904	513 255	40 622	2 225 698	317 095
1965 Jan.-März	1 535 284	72 907	118 154	1 344 223	809 759	491 991	42 473	2 327 906	358 043
1963 Juli	1 698 034	73 087	109 665	1 515 282	847 481	623 303	44 498	1 218 829	103 220
August	1 690 152	72 945	110 189	1 507 018	848 498	613 971	44 549	1 153 201	102 521
September	1 672 560	72 861	111 287	1 488 412	843 095	601 194	44 123	1 142 360	102 622
Oktober	1 657 857	72 726	111 316	1 473 815	840 691	590 576	42 548	1 199 704	103 495
November	1 632 719	72 693	111 386	1 448 640	831 832	574 838	41 970	1 110 415	111 990
Dezember	1 577 919	72 519	111 272	1 394 128	815 968	537 067	41 093	813 430	132 142
1964 Januar	1 504 898	72 535	111 161	1 321 202	790 689	490 018	40 495	632 467	105 244
Februar	1 523 801	72 778	111 659	1 359 364	796 514	502 482	40 368	719 698	105 259
März	1 595 189	72 927	112 479	1 409 783	821 512	547 268	41 003	873 533	106 592
April	1 675 109	73 017	115 174	1 486 918	850 354	591 787	44 777	1 232 100	112 271
Mai	1 691 928	73 372	115 879	1 502 677	857 054	600 234	45 389	1 243 934	115 251
Juni	1 710 467	73 640	116 292	1 520 535	885 062	589 979	45 494	1 329 786	116 277
Juli	1 715 634	73 431	116 891	1 525 312	872 339	606 218	46 755	1 334 252	119 821
August	1 706 461	73 260	117 586	1 515 615	867 773	600 541	47 301	1 224 010	118 057
September	1 695 883	73 367	118 170	1 504 346	865 946	591 890	46 510	1 317 750	118 444
Oktober	1 671 828	73 034	117 918	1 480 876	859 310	576 802	44 764	1 284 178	118 154
November	1 642 877	73 230	118 284	1 451 363	851 466	555 866	44 031	1 202 996	129 257
Dezember	1 583 782	73 040	118 280	1 392 462	831 891	517 316	43 255	1 097 106	153 805
1965 Januar	1 514 422	72 905	117 831	1 323 686	803 464	477 708	42 514	811 232	118 717
Februar	1 503 854	72 934	118 146	1 312 774	796 584	473 937	42 253	636 810	119 866
März	1 587 574	72 881	118 484	1 396 209	829 228	524 329	42 652	879 864	119 460
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %									
1963 Juli	+ 0,8	+ 0,0	+ 0,7	+ 0,9	- 1,8	+ 4,7	+ 3,8	+ 8,7	+ 2,4
August	- 0,5	- 0,2	+ 0,5	- 0,5	+ 0,1	- 1,5	+ 0,1	- 5,4	- 0,7
September	- 1,0	- 0,1	+ 1,0	- 1,2	- 0,6	- 2,1	- 1,0	- 0,9	+ 0,1
Oktober	- 0,9	- 0,2	+ 0,0	- 1,0	- 0,3	- 1,8	- 3,6	+ 5,0	+ 0,9
November	- 1,5	- 0,0	+ 0,1	- 1,7	- 1,1	- 2,7	- 1,4	- 7,4	+ 8,2
Dezember	- 3,4	- 0,2	- 0,1	- 3,8	- 1,9	- 6,6	- 2,1	- 26,7	+ 18,0
1964 Januar	- 4,6	+ 0,0	- 0,1	- 5,2	- 3,1	- 8,8	- 1,5	- 22,2	- 20,4
Februar	+ 1,3	+ 0,3	+ 0,4	+ 1,4	+ 0,7	+ 2,5	- 0,3	+ 13,8	+ 0,0
März	+ 4,7	+ 0,2	+ 0,7	+ 5,3	+ 3,1	+ 8,9	+ 1,6	+ 21,4	+ 1,3
April	+ 5,0	+ 0,1	+ 2,4	+ 5,5	+ 3,5	+ 8,1	+ 9,2	+ 41,0	+ 5,3
Mai	+ 1,0	+ 0,5	+ 0,6	+ 1,1	+ 0,8	+ 1,4	+ 1,4	+ 1,0	+ 2,7
Juni	+ 1,1	+ 0,4	+ 0,4	+ 1,2	+ 3,3	- 1,7	+ 0,2	+ 6,9	+ 0,9
Juli	+ 0,3	- 0,3	+ 0,5	+ 0,3	- 1,4	+ 2,8	+ 2,8	+ 0,3	+ 3,0
August	- 0,5	- 0,2	+ 0,6	- 0,6	- 0,5	- 0,9	+ 1,2	- 9,3	- 1,5
September	- 0,6	+ 0,1	+ 0,5	- 0,7	- 0,2	- 1,4	- 1,7	+ 7,7	+ 0,3
Oktober	- 1,4	- 0,5	- 0,2	- 1,6	- 0,8	- 2,5	- 3,8	- 2,5	- 0,2
November	- 1,7	+ 0,3	+ 0,3	- 2,0	- 0,9	- 3,6	- 1,6	- 6,3	+ 9,4
Dezember	- 3,6	- 0,3	- 0,0	- 4,1	- 2,3	- 6,9	- 1,8	- 8,8	+ 19,0
1965 Januar	- 4,4	- 0,2	- 0,4	- 4,9	- 3,4	- 7,7	- 1,7	- 26,1	- 22,8
Februar	- 0,7	+ 0,0	+ 0,3	- 0,8	- 0,9	- 0,8	- 0,6	- 21,5	+ 1,0
März	+ 5,6	- 0,1	+ 0,3	+ 6,4	+ 4,1	+ 10,6	+ 0,9	+ 38,2	- 0,3
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %									
1962	+ 5,4	+ 3,5	+ 9,4	+ 5,2	+ 5,0	+ 7,0	- 9,2	+ 13,7	+ 20,8
1963	+ 5,2	+ 2,7	+ 10,0	+ 4,9	+ 4,1	+ 6,6	+ 0,2	+ 9,4	+ 18,2
1964	+ 2,4	+ 1,0	+ 7,0	+ 2,1	+ 3,7	- 0,3	+ 5,7	+ 20,2	+ 16,5
1965 Jan.-März	- 0,4	+ 0,2	+ 5,7	- 0,9	+ 0,9	- 4,1	+ 4,6	+ 4,6	+ 12,9
1963 Juli	+ 5,7	+ 2,3	+ 10,0	+ 5,6	+ 1,6	+ 11,8	+ 2,6	+ 22,3	+ 19,3
August	+ 5,7	+ 2,2	+ 9,6	+ 5,7	+ 4,0	+ 8,2	+ 2,6	+ 14,1	+ 17,4
September	+ 5,6	+ 1,9	+ 10,1	+ 5,4	+ 4,0	+ 7,6	+ 3,7	+ 18,9	+ 19,4
Oktober	+ 5,1	+ 2,0	+ 9,7	+ 4,9	+ 4,2	+ 5,9	+ 4,9	+ 14,9	+ 18,1
November	+ 5,1	+ 2,1	+ 9,4	+ 4,9	+ 4,4	+ 5,6	+ 6,2	+ 16,1	+ 18,6
Dezember	+ 5,4	+ 2,0	+ 9,1	+ 5,3	+ 5,0	+ 5,9	+ 5,6	+ 15,1	+ 18,2
1964 Januar	+ 6,8	+ 2,1	+ 8,6	+ 7,0	+ 7,7	+ 5,9	+ 5,8	+ 103,4	+ 12,7
Februar	+ 9,2	+ 2,2	+ 8,9	+ 9,7	+ 9,6	+ 10,1	+ 6,1	+ 183,6	+ 20,6
März	+ 3,8	+ 1,4	+ 8,1	+ 3,5	+ 4,6	+ 1,8	+ 5,9	+ 26,1	+ 17,6
April	+ 2,9	+ 1,1	+ 7,8	+ 2,6	+ 4,0	+ 0,5	+ 5,9	+ 18,7	+ 21,8
Mai	+ 1,3	+ 1,1	+ 6,9	+ 0,9	+ 2,5	- 1,7	+ 6,3	+ 6,2	+ 18,6
Juni	+ 1,6	+ 0,8	+ 6,8	+ 1,2	+ 2,5	- 0,9	+ 6,1	+ 18,6	+ 15,4
Juli	+ 1,0	+ 0,5	+ 6,6	+ 0,7	+ 2,9	- 2,7	+ 5,1	+ 9,5	+ 16,1
August	+ 1,0	+ 0,4	+ 6,7	+ 0,6	+ 2,3	- 2,2	+ 6,2	+ 6,1	+ 15,2
September	+ 1,4	+ 0,7	+ 6,2	+ 1,1	+ 2,7	- 1,5	+ 5,4	+ 15,4	+ 15,4
Oktober	+ 0,8	+ 0,4	+ 5,9	+ 0,5	+ 2,2	- 2,3	+ 5,2	+ 7,0	+ 14,2
November	+ 0,6	+ 0,7	+ 6,2	+ 0,2	+ 2,4	- 3,3	+ 4,9	+ 8,3	+ 15,4
Dezember	+ 0,4	+ 0,7	+ 6,3	- 0,1	+ 2,0	- 3,7	+ 5,3	+ 24,9	+ 16,4
1965 Januar	+ 0,6	+ 0,5	+ 6,0	+ 0,2	+ 1,6	- 2,5	+ 5,0	+ 28,2	+ 12,3
Februar	- 1,3	+ 0,2	+ 5,8	- 2,0	+ 0,0	- 5,7	+ 4,7	- 11,5	+ 13,9
März	- 0,5	- 0,1	+ 5,3	- 1,0	+ 0,9	- 4,2	+ 4,0	+ 0,7	+ 12,1

1) Ab März 1965 vorläufige Ergebnisse.- 2) Am Monatsende.- 3) Einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes.-
4) Für Beschäftigte D aus 12 Monatswerten.- 5) Siehe Vermerk auf Seite 3.

ERGEBNISSE

2. Umsatz nach der Art der Bauten

1000 DM

Jahr ¹⁾ Monat	Insgesamt ²⁾	Wohnungsbau	Landwirt- schaft- licher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1962 JS	33 359 454	12 149 158	733 941	6 930 607	13 532 080	3 116 654	5 104 587	5 310 839
1963 JS	36 420 175	13 015 818	717 839	7 019 728	15 653 786	3 525 912	6 188 724	5 939 150
1964 JS	42 616 853	15 096 662	801 935	8 069 642	18 648 614	4 392 139	7 137 646	7 118 829
1964 Jan.-März	7 019 397	2 461 947	122 614	1 504 423	2 930 613	685 414	988 523	1 256 676
1965 Jan.-März	7 707 912	2 738 265	152 267	1 713 891	3 122 489	809 643	1 038 911	1 274 925
1963 Juli	3 837 317	1 422 909	83 265	682 047	1 647 912	363 087	671 978	612 847
August	3 743 334	1 310 838	79 360	667 171	1 684 753	352 619	715 751	616 383
September	3 694 140	1 295 288	70 697	677 432	1 649 666	346 597	697 716	605 353
Oktober	4 017 468	1 417 671	73 754	738 868	1 785 810	383 387	754 871	647 552
November	3 756 498	1 296 063	68 478	677 274	1 713 457	369 228	713 400	630 829
Dezember	4 221 195	1 395 115	74 651	767 123	1 982 487	454 151	800 831	727 455
1964 Januar	2 510 208	758 413	44 963	530 024	1 176 808	233 308	451 770	491 730
Februar	2 105 317	793 858	37 692	459 628	814 139	199 808	255 439	358 892
März	2 404 072	909 676	39 959	514 771	959 666	252 298	281 314	406 654
April	3 084 884	1 185 911	56 665	628 613	1 215 695	316 041	410 617	487 037
Mai	3 202 656	1 202 581	63 444	603 069	1 333 562	328 965	484 678	519 919
Juni	3 916 612	1 418 675	79 727	709 507	1 708 703	402 710	679 901	626 092
Juli	4 237 806	1 520 909	84 343	769 498	1 863 056	418 360	753 243	691 453
August	3 944 511	1 340 113	75 221	720 968	1 808 209	400 182	729 919	678 108
September	4 073 356	1 417 902	82 255	740 423	1 832 776	411 609	752 800	668 367
Oktober	4 248 597	1 499 254	78 799	770 149	1 900 395	437 901	759 852	702 642
November	4 004 034	1 400 067	77 785	735 032	1 791 150	429 509	706 882	654 759
Dezember	4 884 800	1 649 303	81 082	887 960	2 266 455	561 448	871 231	833 776
1965 Januar	2 735 386	911 404	47 891	569 187	1 206 904	278 450	441 265	487 189
Februar	2 481 032	910 490	41 401	567 952	961 189	261 813	303 886	395 490
März	2 491 494	916 371	42 975	576 752	955 396	269 380	293 760	392 256
<u>Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %</u>								
1963 Juli	+ 22,1	+ 23,3	+ 26,8	+ 16,0	+ 23,5	+ 21,0	+ 27,6	+ 20,8
August	- 2,4	- 7,9	- 4,7	- 2,2	- 2,2	- 2,9	+ 6,5	+ 0,6
September	- 1,3	- 1,2	- 10,9	+ 1,5	- 2,1	- 1,7	- 2,5	- 1,8
Oktober	+ 8,8	+ 9,4	+ 4,3	+ 9,1	+ 8,3	+ 10,6	+ 8,2	+ 7,0
November	- 6,5	- 8,6	- 7,2	- 8,3	- 4,1	- 3,7	- 5,5	- 2,6
Dezember	+ 12,4	+ 7,6	+ 9,0	+ 13,3	+ 15,7	+ 23,0	+ 12,3	+ 15,3
1964 Januar	- 40,5	- 45,6	- 39,8	- 30,9	- 40,6	- 48,6	- 43,6	- 32,4
Februar	- 16,1	+ 4,7	- 16,2	- 13,3	- 30,8	- 14,4	- 43,5	- 27,0
März	+ 14,2	+ 14,6	+ 6,0	+ 12,0	+ 15,4	+ 26,3	+ 10,1	+ 13,1
April	+ 28,3	+ 30,4	+ 41,8	+ 22,1	+ 29,2	+ 25,3	+ 46,0	+ 19,9
Mai	+ 3,8	+ 1,4	+ 12,0	- 4,1	+ 9,9	+ 4,1	+ 18,0	+ 6,8
Juni	+ 22,3	+ 18,0	+ 25,7	+ 17,6	+ 28,1	+ 22,4	+ 40,3	+ 20,4
Juli	+ 8,2	+ 7,2	+ 5,8	+ 8,5	+ 9,0	+ 3,9	+ 10,8	+ 10,4
August	- 6,9	- 11,9	- 10,8	- 6,3	- 2,9	- 4,5	- 3,1	- 1,9
September	+ 3,3	+ 5,8	+ 9,4	+ 2,7	+ 1,4	+ 2,9	+ 3,1	- 1,4
Oktober	+ 4,3	+ 5,7	- 4,2	+ 4,0	+ 3,7	+ 6,4	+ 0,9	+ 5,1
November	- 5,8	- 6,6	- 1,3	- 4,6	- 5,7	- 1,9	- 7,0	- 6,8
Dezember	+ 22,0	+ 17,8	+ 4,2	+ 20,8	+ 26,5	+ 30,7	+ 23,2	+ 27,3
1965 Januar	- 44,0	- 44,7	- 40,9	- 33,9	- 40,7	- 50,4	- 49,1	- 31,6
Februar	- 9,3	- 0,1	- 13,6	- 0,2	- 20,4	- 6,0	- 31,1	- 18,8
März	+ 0,4	+ 0,6	+ 3,8	+ 1,5	- 0,6	+ 2,9	- 3,3	- 0,8
<u>Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %</u>								
1962	+ 16,4	+ 11,9	+ 7,8	+ 6,1	+ 28,1	+ 17,9	+ 27,3	+ 35,9
1963	+ 9,2	+ 7,1	- 2,2	+ 1,3	+ 15,7	+ 13,1	+ 21,2	+ 11,8
1964	+ 17,0	+ 16,0	+ 11,7	+ 15,0	+ 19,1	+ 24,6	+ 15,3	+ 19,9
1965 Jan.-März	+ 9,8	+ 11,2	+ 7,0	+ 1,1	+ 6,6	+ 18,1	+ 3,1	+ 1,5
1963 Juli	+ 18,0	+ 17,2	+ 8,9	+ 5,7	+ 25,4	+ 21,7	+ 33,0	+ 20,0
August	+ 12,6	+ 9,0	+ 1,3	+ 3,2	+ 20,7	+ 15,1	+ 28,7	+ 15,5
September	+ 16,3	+ 15,5	- 2,6	+ 7,6	+ 22,1	+ 19,4	+ 29,5	+ 16,1
Oktober	+ 14,7	+ 11,9	- 5,3	+ 12,5	+ 19,0	+ 18,9	+ 23,6	+ 14,2
November	+ 12,9	+ 8,2	+ 0,7	+ 7,2	+ 20,1	+ 23,8	+ 23,8	+ 16,1
Dezember	+ 20,9	+ 20,1	+ 7,0	+ 10,0	+ 27,0	+ 30,6	+ 31,7	+ 20,2
1964 Januar	+ 29,2	+ 25,4	+ 22,1	+ 18,0	+ 38,3	+ 29,9	+ 47,8	+ 34,4
Februar	+ 69,0	+ 85,3	+ 48,6	+ 41,5	+ 74,6	+ 71,0	+ 83,4	+ 70,8
März	+ 68,9	+ 69,9	+ 30,8	+ 36,4	+ 96,1	+ 83,9	+ 107,8	+ 96,5
April	+ 35,4	+ 25,0	+ 29,2	+ 30,3	+ 51,2	+ 42,8	+ 57,2	+ 52,1
Mai	+ 2,7	- 0,4	- 2,9	+ 2,6	+ 6,2	+ 9,1	+ 4,0	+ 6,5
Juni	+ 24,6	+ 23,0	+ 21,4	+ 20,6	+ 28,1	+ 34,2	+ 29,1	+ 23,4
Juli	+ 10,4	+ 6,9	+ 1,3	+ 12,8	+ 13,1	+ 15,2	+ 12,1	+ 12,8
August	+ 5,4	+ 2,2	- 3,2	+ 8,1	+ 7,3	+ 13,5	+ 2,0	+ 10,0
September	+ 10,3	+ 9,5	+ 16,3	+ 9,3	+ 11,1	+ 18,8	+ 7,9	+ 10,4
Oktober	+ 5,8	+ 5,8	+ 6,8	+ 4,2	+ 6,4	+ 14,2	+ 0,7	+ 8,5
November	+ 6,6	+ 8,0	+ 13,6	+ 8,5	+ 4,5	+ 16,3	- 0,9	+ 3,8
Dezember	+ 15,7	+ 18,2	+ 8,6	+ 15,8	+ 14,3	+ 23,6	+ 8,8	+ 14,6
1965 Januar	+ 9,0	+ 20,2	+ 6,5	+ 7,4	+ 2,6	+ 19,3	- 2,3	- 0,9
Februar	+ 17,8	+ 14,7	+ 9,8	+ 23,6	+ 18,1	+ 31,0	+ 19,0	+ 10,2
März	+ 3,6	+ 0,7	+ 7,5	+ 12,0	+ 1,7	+ 6,8	+ 4,4	- 3,4

1) Ab März 1965 vorläufige Ergebnisse.- 2) Die Gesamtsumme enthält auch den bis Dezember 1963 in der Aufgliederung fehlenden Umsatz für Trümmerbeseitigung und Abbruch in Berlin (West).

A. BUNDESERGEBNISSE

3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

Jahr ¹⁾ Monat	Arbeits- tage	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt ²⁾	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
								Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
Anzahl	1 000								
1962 JS	.	2 706 143	1 090 866	71 859	560 034	982 157	248 649	228 056	405 452
1963 JS	.	2 659 527	1 046 776	63 665	518 595	1 029 655	258 617	346 555	424 483
1964 JS	.	2 907 794	1 132 805	67 031	549 305	1 158 653	295 897	386 903	475 853
1964 Jan.-März	.	510 410	197 388	8 945	112 976	191 101	53 054	53 812	84 235
1965 Jan.-März	.	489 239	188 448	8 253	111 595	130 943	51 703	50 906	78 329
1963 Juli	23,8	292 453	116 341	7 928	52 815	115 293	27 992	40 322	46 979
August	22,8	270 083	104 990	7 183	49 379	108 455	26 380	38 349	43 726
September	21,8	270 171	107 675	6 639	48 623	107 157	26 825	37 439	42 893
Oktober	23,8	283 434	112 151	6 722	52 010	112 465	28 071	39 467	41 227
November	20,5	256 297	100 743	5 841	47 498	102 136	26 060	35 335	40 741
Dezember	20,0	167 872	61 218	3 350	33 517	67 110	17 153	21 343	29 017
1964 Januar	22,6	139 732	53 069	2 256	33 952	50 555	14 643	15 465	22 347
Februar	21,1	167 178	66 311	2 886	36 765	61 216	17 387	16 970	26 859
März	20,3	203 500	78 008	3 803	42 259	79 430	21 024	23 577	35 029
April	22,8	274 370	109 474	6 632	49 256	109 008	27 095	36 698	45 215
Mai	18,2	267 162	106 170	6 878	46 621	107 493	26 026	37 127	44 340
Juni	21,8	283 516	111 402	7 360	50 591	114 163	28 132	40 194	45 837
Juli	23,8	288 592	111 602	7 333	51 242	118 415	28 902	42 020	47 493
August	21,9	260 792	98 941	6 493	47 355	108 003	26 392	38 205	43 406
September	22,8	285 465	110 753	7 325	51 517	115 670	29 361	40 220	46 289
Oktober	23,0	277 025	107 048	6 366	51 265	112 346	28 864	38 556	44 926
November	21,0	254 463	99 637	5 631	47 591	101 604	26 341	34 526	40 737
Dezember	21,8	205 999	80 390	4 068	40 891	30 650	21 730	25 345	33 375
1965 Januar	20,8	167 882	66 453	2 867	36 942	61 620	17 939	17 313	26 368
Februar	20,9	132 023	47 751	2 009	33 134	49 129	13 866	13 093	22 170
März	23,8	189 334	74 244	3 377	41 519	70 194	19 903	20 500	29 791

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %

1963 Juli	+ 30,8	+ 11,0	+ 9,1	+ 13,8	+ 11,4	+ 12,6	+ 14,0	+ 12,2	+ 12,1
August	- 4,2	- 7,6	- 9,8	- 9,4	- 6,5	- 5,9	- 5,8	- 4,9	- 6,9
September	- 4,4	+ 0,0	+ 2,6	- 7,6	- 1,5	- 1,2	+ 1,7	- 2,4	- 1,9
Oktober	+ 9,2	+ 4,9	+ 4,2	+ 1,3	+ 7,0	+ 5,0	+ 4,6	+ 5,4	+ 4,7
November	- 13,9	- 9,6	- 10,2	- 13,1	- 8,7	- 9,2	- 7,2	- 10,5	- 9,3
Dezember	- 2,4	- 34,5	- 39,2	- 42,6	- 25,2	- 33,7	- 34,2	- 39,0	- 23,8
1964 Januar	+ 13,0	- 16,8	- 13,3	- 32,7	- 4,4	- 25,5	- 14,6	- 37,5	- 23,0
Februar	- 6,6	+ 19,6	+ 25,0	+ 27,9	+ 8,3	+ 21,3	+ 18,7	+ 26,0	+ 20,2
März	- 1,4	+ 21,7	+ 17,6	+ 31,8	+ 14,9	+ 29,8	+ 20,9	+ 37,8	+ 30,4
April	+ 9,6	+ 34,8	+ 40,3	+ 74,4	+ 16,6	+ 37,2	+ 28,9	+ 57,0	+ 29,1
Mai	- 20,2	- 2,6	- 3,0	+ 3,7	- 5,3	- 1,4	- 3,9	+ 1,2	- 1,9
Juni	+ 19,8	+ 6,1	+ 4,9	+ 7,0	+ 8,5	+ 6,2	+ 8,1	+ 8,3	+ 3,4
Juli	+ 9,2	+ 1,8	+ 0,2	- 0,4	+ 1,3	+ 3,7	+ 2,7	+ 4,5	+ 3,6
August	- 8,0	- 9,6	- 11,3	- 11,5	- 7,6	- 8,8	- 8,7	- 9,1	- 8,6
September	+ 4,1	+ 9,5	+ 11,9	+ 12,8	+ 8,8	+ 7,3	+ 11,2	+ 5,3	+ 6,6
Oktober	+ 0,9	- 3,0	- 3,3	- 13,1	- 0,5	- 3,0	- 1,7	- 4,1	- 2,9
November	- 8,7	- 0,1	- 6,9	- 11,5	- 7,2	- 9,6	- 8,7	- 10,5	- 9,3
Dezember	+ 3,8	- 19,0	- 19,3	- 27,8	- 14,1	- 20,6	- 17,5	- 26,0	- 18,1
1965 Januar	- 4,6	- 18,5	- 17,3	- 29,5	- 9,7	- 23,6	- 17,4	- 32,2	- 21,0
Februar	+ 0,5	- 21,4	- 28,1	- 29,9	- 10,3	- 20,3	- 22,7	- 24,4	- 15,9
März	+ 13,9	+ 43,4	+ 55,5	+ 68,1	+ 25,3	+ 42,9	+ 43,5	+ 56,6	+ 34,4

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %

1962	.	+ 1,4	- 1,0	- 9,9	- 4,6	+ 9,5	+ 4,7	+ 9,4	+ 12,7
1963	.	+ 1,7	- 4,0	- 11,4	- 7,4	+ 4,8	+ 4,0	+ 5,6	+ 4,7
1964	.	+ 9,3	+ 8,2	+ 5,3	+ 5,9	+ 12,5	+ 14,4	+ 11,6	+ 12,1
1965 Jan.-März	.	- 4,1	- 4,5	- 7,7	- 1,2	- 5,3	- 2,5	- 3,4	- 7,0
1963 Juli	+ 4,4	+ 10,0	+ 7,4	- 2,5	+ 2,0	+ 18,2	+ 17,9	+ 17,8	+ 18,8
August	+ 3,4	+ 1,7	- 1,2	- 6,6	+ 4,4	+ 8,5	+ 8,7	+ 8,0	+ 9,0
September	+ 3,8	+ 7,1	+ 5,4	- 6,6	- 0,2	+ 13,9	+ 15,1	+ 13,1	+ 13,9
Oktober	± 0	+ 4,4	+ 2,0	- 6,1	- 0,1	+ 10,0	+ 9,9	+ 10,4	+ 9,8
November	- 3,8	+ 5,7	+ 3,4	- 0,2	- 0,2	+ 11,7	+ 11,4	+ 15,0	+ 9,0
Dezember	+ 4,2	+ 7,3	+ 1,2	+ 5,1	+ 2,2	+ 16,8	+ 13,9	+ 19,9	+ 16,4
1964 Januar	- 0,9	+ 96,3	+ 134,4	+ 136,7	+ 44,2	+ 110,4	+ 112,5	+ 137,6	+ 95,5
Februar	+ 1,4	+ 182,1	+ 275,4	+ 278,2	+ 74,6	+ 210,1	+ 203,8	+ 298,3	+ 175,3
März	- 5,5	+ 14,2	+ 4,7	+ 9,6	+ 7,2	+ 30,7	+ 21,4	+ 33,4	+ 35,2
April	+ 9,6	+ 4,8	+ 1,8	+ 6,6	- 0,5	+ 10,7	+ 10,3	+ 12,4	+ 9,6
Mai	- 16,5	- 6,4	- 7,4	- 9,9	- 10,1	- 3,2	- 3,9	- 2,4	- 3,5
Juni	+ 19,8	+ 7,6	+ 4,5	+ 5,6	+ 6,8	+ 11,5	+ 14,6	+ 11,8	+ 9,3
Juli	± 0	- 1,3	- 4,1	- 7,5	- 3,0	+ 2,7	+ 3,3	+ 4,2	+ 1,1
August	- 3,9	- 3,4	- 5,8	- 9,6	- 4,1	- 0,4	+ 0,0	- 0,4	- 0,7
September	+ 4,6	+ 5,7	+ 2,9	+ 10,3	+ 6,0	+ 8,1	+ 9,5	+ 7,4	+ 7,9
Oktober	- 3,4	- 2,3	- 4,6	- 5,3	- 1,4	- 0,1	+ 2,8	- 2,3	- 0,0
November	+ 2,4	- 0,7	- 1,1	- 3,6	+ 0,2	- 0,5	+ 1,1	- 2,3	- 0,0
Dezember	+ 9,0	+ 22,7	+ 31,3	+ 21,4	+ 15,1	+ 19,1	+ 26,7	+ 18,6	+ 15,0
1965 Januar	- 8,0	+ 20,1	+ 25,2	+ 27,1	+ 8,8	+ 22,1	+ 22,5	+ 28,6	+ 18,0
Februar	- 0,9	- 21,0	- 28,0	- 30,4	- 9,9	- 19,7	- 20,3	- 22,8	- 17,5
März	+ 14,4	- 7,0	- 4,8	- 11,2	- 1,8	- 11,6	- 5,3	- 12,3	- 15,0

1) Ab März 1965 vorläufige Ergebnisse.- 2) Die Gesamtsumme enthält auch die bis Dezember 1963 in der Aufgliederung fehlenden Arbeitsstunden für Trümmerbeseitigung und Abbruch in Berlin (West).

B. LÄNDERERGEBNISSE

1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme

Monat 1)	Beschäftigte 2)								Lohn- summe 3)	Gehalt- summe
	insgesamt 4)	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte						
				zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfs- arbeiter	Gewerbliche Lehrlinge			
Anzahl									1 000 DM	
Schleswig-Holstein										
1964 Jan.-März	65 241	2 589	3 657	58 995	33 004	22 333	3 658	86 736	9 492	
1965 Jan.-März	64 996	2 632	3 903	58 461	33 706	20 899	3 856	98 808	10 700	
1964 Februar	64 589	2 593	3 647	58 349	32 755	21 941	3 653	26 701	3 161	
1965 März	65 655	2 591	3 701	59 363	33 145	22 577	3 641	30 838	3 199	
1965 Februar	64 113	2 635	3 917	57 561	33 380	20 319	3 862	27 615	3 574	
1965 März	65 252	2 629	3 888	58 735	33 807	21 110	3 818	34 956	3 562	
Hamburg										
1964 Jan.-März	48 788	1 412	4 537	42 839	27 867	13 567	1 405	95 111	13 861	
1965 Jan.-März	47 859	1 395	4 640	41 824	28 387	11 957	1 480	101 466	16 172	
1964 Februar	48 271	1 409	4 546	42 316	27 612	13 290	1 414	30 650	4 633	
1965 März	49 144	1 409	4 544	43 191	28 196	13 617	1 378	33 300	4 633	
1965 Februar	47 282	1 403	4 634	41 245	28 113	11 773	1 359	30 294	5 265	
1965 März	48 009	1 394	4 638	41 977	28 225	12 071	1 681	34 915	5 482	
Niedersachsen										
1964 Jan.-März	192 678	8 762	11 670	172 246	100 660	64 660	6 926	244 029	31 414	
1965 Jan.-März	189 130	8 693	12 272	168 165	100 853	60 728	6 584	261 768	35 607	
1964 Februar	191 063	8 762	11 665	170 636	100 399	63 354	6 883	78 391	10 440	
1965 März	197 028	8 770	11 749	176 509	102 159	67 439	6 911	94 991	10 551	
1965 Februar	185 876	8 693	12 228	164 955	99 401	59 043	6 541	67 006	11 810	
1965 März	192 852	8 702	12 317	171 833	102 223	63 014	6 596	101 391	11 943	
Bremen										
1964 Jan.-März	24 076	632	1 739	21 705	13 136	8 034	535	39 824	5 253	
1965 Jan.-März	23 241	644	1 796	20 801	13 106	7 174	521	42 653	5 939	
1964 Februar	24 046	637	1 727	21 682	13 114	8 018	550	12 616	1 710	
1965 März	24 453	637	1 754	22 062	13 419	8 115	528	15 325	1 729	
1965 Februar	23 119	645	1 810	20 664	13 068	7 043	553	13 202	2 018	
1965 März	23 583	648	1 815	21 120	13 260	7 331	529	15 366	2 003	
Nordrhein-Westfalen										
1964 Jan.-März	425 201	18 567	35 508	371 126	225 173	137 897	8 056	734 254	104 675	
1965 Jan.-März	412 048	18 848	36 882	356 318	220 302	127 949	8 067	730 900	114 890	
1964 Februar	421 671	18 554	35 410	367 707	223 570	136 136	8 001	236 387	34 630	
1965 März	435 149	18 691	35 700	380 758	228 129	144 500	8 129	275 427	36 168	
1965 Februar	406 935	18 826	36 883	351 226	218 624	124 569	8 033	213 540	38 784	
1965 März	419 896	18 850	36 943	364 103	222 816	133 253	8 034	279 256	38 316	
Hessen										
1964 Jan.-März	141 059	6 748	10 251	124 060	75 144	45 443	3 473	190 234	29 373	
1965 Jan.-März	143 609	6 949	11 274	125 386	78 033	43 988	3 365	206 235	34 242	
1964 Februar	139 372	6 761	10 230	122 381	74 514	44 386	3 481	62 215	9 670	
1965 März	147 242	6 804	10 432	130 006	77 662	48 887	3 457	78 667	9 862	
1965 Februar	141 988	6 965	11 311	123 712	77 154	43 196	3 362	56 440	11 247	
1965 März	147 345	6 974	11 367	129 004	79 488	46 147	3 369	75 145	11 516	
Rheinland-Pfalz										
1964 Jan.-März	95 560	5 249	5 656	84 655	48 884	33 245	2 526	124 881	15 148	
1965 Jan.-März	93 392	5 317	5 981	82 094	48 583	30 761	2 750	127 196	17 879	
1964 Februar	94 665	5 230	5 642	83 793	48 606	32 670	2 517	42 883	5 052	
1965 März	97 689	5 290	5 680	86 719	49 294	34 878	2 547	52 824	5 168	
1965 Februar	91 800	5 339	5 950	80 511	47 920	29 872	2 719	31 948	6 140	
1965 März	95 340	5 277	6 006	84 057	49 418	31 878	2 761	51 563	5 916	
Baden-Württemberg										
1964 Jan.-März	227 640	14 527	14 490	198 623	114 373	80 373	3 877	315 901	39 052	
1965 Jan.-März	233 325	14 375	15 667	203 283	116 345	82 510	4 428	328 049	45 996	
1964 Februar	226 379	14 521	14 478	197 380	114 494	79 113	3 773	105 740	12 903	
1965 März	244 251	14 500	14 551	215 200	119 147	91 972	4 081	134 716	13 205	
1965 Februar	227 674	14 369	15 673	197 632	114 460	78 668	4 504	86 983	15 235	
1965 März	253 443	14 406	15 723	223 314	123 442	95 500	4 372	131 662	15 596	
Bayern										
1964 Jan.-März	249 255	11 922	18 143	219 190	126 178	83 817	9 195	285 316	51 018	
1965 Jan.-März	256 614	11 786	19 337	225 491	132 044	83 110	10 337	304 786	56 497	
1964 Februar	242 215	11 960	18 156	212 099	123 055	79 959	9 085	87 347	17 141	
1965 März	261 281	11 909	18 216	231 156	131 409	90 356	9 391	116 878	16 148	
1965 Februar	245 312	11 793	19 331	214 188	126 598	77 350	10 240	73 735	19 118	
1965 März	269 736	11 730	19 373	238 633	138 131	90 090	10 412	113 713	18 515	
Saarland										
1964 Jan.-März	29 790	1 142	2 371	26 277	15 198	10 707	372	41 512	7 030	
1965 Jan.-März	27 757	1 074	2 404	24 279	14 211	9 563	505	39 518	7 634	
1964 Februar	29 824	1 151	2 394	26 279	15 296	10 592	391	15 006	2 334	
1965 März	31 087	1 126	2 394	27 567	15 429	11 764	374	17 134	2 367	
1965 Februar	27 045	1 071	2 390	23 584	14 061	9 020	503	10 479	2 538	
1965 März	29 073	1 076	2 417	25 580	14 360	10 718	502	15 493	2 548	
Berlin (West)										
1964 Jan.-März	42 013	1 198	3 746	37 069	23 288	13 181	600	67 900	10 779	
1965 Jan.-März	43 313	1 194	3 998	38 121	24 189	13 352	580	86 527	12 487	
1964 Februar	41 706	1 200	3 764	36 742	23 099	13 023	620	21 762	3 585	
1965 März	42 210	1 200	3 758	37 252	23 529	13 163	566	23 433	3 562	
1965 Februar	42 710	1 195	4 019	37 496	23 805	13 114	577	25 568	4 137	
1965 März	43 045	1 195	3 997	37 853	24 058	13 217	578	26 604	4 063	

1) Ab März 1965 vorläufige Ergebnisse.- 2) Stand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen Durchschnitt aus den jeweiligen Monatszahlen.- 3) Einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes.- 4) Siehe Vermerk auf Seite 3.

2. Umsatz nach der Art der Bauten

1 000 DM

Monat 1)	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
Schleswig-Holstein								
1964 Jan.-März	254 438	103 229	15 021	24 147	112 041	18 008	38 769	55 264
1965 Jan.-März	291 521	121 260	14 535	37 339	118 387	22 234	40 425	55 728
1964 Februar	79 974	33 892	4 975	7 576	33 531	6 568	9 314	17 649
1964 März	80 994	34 688	4 098	8 472	33 736	6 253	10 342	17 141
1965 Februar	91 444	41 534	4 632	12 102	33 176	7 162	10 412	15 602
1965 März	95 715	40 185	4 767	12 772	37 991	8 079	11 287	18 625
Hamburg								
1964 Jan.-März	235 603	76 833	-	56 463	102 307	18 338	17 281	66 688
1965 Jan.-März	265 125	94 621	-	66 971	103 533	21 824	17 818	63 891
1964 Februar	77 730	27 424	-	19 722	30 584	5 702	5 121	19 761
1964 März	82 485	26 270	-	18 415	37 800	7 810	5 727	24 263
1965 Februar	91 229	32 756	-	24 774	33 699	7 061	5 940	20 698
1965 März	95 428	32 911	-	24 254	38 263	9 191	5 976	23 096
Niedersachsen								
1964 Jan.-März	732 548	273 404	23 423	129 265	306 456	70 820	110 167	125 469
1965 Jan.-März	819 907	319 349	26 029	144 715	329 814	83 640	103 640	142 534
1964 Februar	209 098	89 677	6 969	37 564	74 888	18 638	21 230	35 020
1964 März	242 023	95 723	8 080	44 671	93 549	23 129	29 543	40 877
1965 Februar	249 749	103 220	8 241	43 930	94 358	24 064	28 404	41 890
1965 März	265 108	105 332	8 012	49 111	102 653	29 538	30 195	42 920
Bremen								
1964 Jan.-März	104 248	30 882	207	28 472	44 687	10 454	6 990	27 243
1965 Jan.-März	116 193	37 806	625	31 383	46 379	11 215	8 770	26 394
1964 Februar	33 248	11 491	57	8 775	12 925	3 923	1 878	7 124
1964 März	34 681	11 733	95	9 737	13, 116	3 567	2 283	7 266
1965 Februar	37 018	12 658	268	9 719	14 373	3 625	2 700	8 048
1965 März	41 863	14 338	202	12 032	15 291	4 373	3 021	7 897
Nordrhein-Westfalen								
1964 Jan.-März	2 163 949	776 139	14 272	552 295	821 243	186 609	302 123	332 511
1965 Jan.-März	2 262 402	772 438	12 974	609 565	867 425	208 492	327 939	330 994
1964 Februar	653 897	260 252	3 870	167 331	222 444	56 043	74 440	91 961
1964 März	781 479	297 065	4 779	191 015	288 620	73 446	102 081	113 093
1965 Februar	745 052	256 831	3 958	212 655	271 608	69 602	96 220	105 786
1965 März	767 572	274 989	4 533	206 846	281 204	73 817	100 135	107 252
Hessen								
1964 Jan.-März	707 747	244 202	9 648	151 337	302 560	83 567	98 342	120 651
1965 Jan.-März	795 929	269 510	11 379	156 945	358 095	103 623	122 476	131 996
1964 Februar	203 689	74 397	2 936	47 489	78 867	21 719	26 345	30 803
1964 März	241 132	89 287	3 422	49 612	98 811	29 823	27 409	41 579
1965 Februar	249 263	86 679	3 415	51 040	108 129	30 524	37 071	40 534
1965 März	238 589	87 290	3 003	49 378	98 918	30 943	31 155	36 820
Rheinland-Pfalz								
1964 Jan.-März	388 983	110 884	7 225	72 016	198 858	37 752	61 362	99 744
1965 Jan.-März	414 716	132 905	8 992	76 213	196 606	52 141	62 233	82 232
1964 Februar	111 545	35 237	2 133	19 960	54 215	10 790	17 370	26 055
1964 März	143 858	43 281	2 347	25 117	73 113	15 735	20 005	37 373
1965 Februar	139 925	45 116	3 130	26 460	65 219	17 842	19 286	28 091
1965 März	133 051	43 698	2 293	25 707	61 353	17 627	18 165	25 561
Baden-Württemberg								
1964 Jan.-März	1 012 115	375 357	19 223	205 547	411 988	105 623	148 515	157 850
1965 Jan.-März	1 157 482	423 260	26 405	247 356	460 461	124 430	158 805	177 226
1964 Februar	293 762	119 055	6 068	61 788	106 851	30 203	34 888	41 760
1964 März	370 377	148 998	6 739	77 318	137 322	41 915	40 595	54 812
1965 Februar	377 388	143 878	8 013	80 785	144 712	39 990	48 485	56 237
1965 März	381 802	143 758	11 015	87 219	139 810	42 537	43 932	53 321
Bayern								
1964 Jan.-März	1 111 710	361 743	33 377	222 151	494 439	114 510	168 126	211 803
1965 Jan.-März	1 179 042	408 340	30 873	252 763	487 066	132 809	156 357	197 900
1964 Februar	350 513	107 042	10 618	70 248	162 605	34 792	55 367	72 446
1964 März	321 723	126 479	10 319	68 665	116 260	36 297	29 594	50 369
1965 Februar	365 265	130 992	9 631	77 624	147 018	45 056	41 805	60 157
1965 März	338 223	120 030	9 042	78 333	130 818	38 199	37 407	55 212
Saarland								
1964 Jan.-März	121 561	32 398	218	24 898	64 047	16 482	23 913	23 652
1965 Jan.-März	125 585	31 843	455	28 394	64 893	18 414	23 631	22 848
1964 Februar	35 034	10 513	66	7 828	16 627	5 138	5 720	5 769
1964 März	45 181	12 216	80	8 604	24 281	5 910	10 715	7 656
1965 Februar	41 913	10 567	113	9 504	21 729	6 868	8 389	6 472
1965 März	43 655	11 257	108	11 116	21 174	5 968	7 143	8 063
Berlin (West)								
1964 Jan.-März	186 695	76 876	-	37 832	71 987	23 251	12 935	35 801
1965 Jan.-März	280 010	126 933	-	62 247	90 830	30 821	16 817	43 192
1964 Februar	56 827	24 878	-	11 347	20 602	6 292	3 766	10 544
1964 März	60 139	23 936	-	13 145	23 058	8 413	3 020	11 625
1965 Februar	92 786	46 259	-	19 359	27 168	10 019	5 174	11 975
1965 März	90 488	42 583	-	19 984	27 921	9 108	5 324	13 489

1) Ab März 1965 vorläufige Ergebnisse.

ERGEBNISSE
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

Monat 1)	Arbeits- tage	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
								Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
Anzahl					1 000				
Schleswig-Holstein									
1964 Jan.-März	.	20 366	8 624	1 015	2 326	8 401	1 745	2 380	4 276
1965 Jan.-März	.	20 496	8 646	939	2 800	8 111	1 790	2 302	4 019
1964 Februar	21,0	6 312	2 683	312	736	2 581	541	741	1 299
März	20,8	7 191	2 988	364	786	3 053	621	854	1 578
1965 Februar	20,8	5 785	2 361	254	819	2 351	521	629	1 201
März	23,8	7 313	3 154	335	1 013	2 811	642	781	1 388
Hamburg									
1964 Jan.-März	.	17 671	5 485	-	4 522	7 664	1 439	1 406	4 819
1965 Jan.-März	.	17 252	5 801	-	4 504	6 947	1 434	1 115	4 398
1964 Februar	21,0	5 734	1 816	-	1 458	2 460	440	471	1 549
März	20,8	6 111	1 810	-	1 532	2 769	530	491	1 748
1965 Februar	20,8	5 227	1 647	-	1 457	2 123	434	311	1 378
März	23,8	6 053	2 054	-	1 556	2 443	504	438	1 501
Niedersachsen									
1964 Jan.-März	.	60 205	24 127	2 043	10 587	23 448	5 760	7 087	10 601
1965 Jan.-März	.	61 025	25 417	1 943	10 056	23 609	5 931	7 063	10 615
1964 Februar	21,0	19 466	7 997	640	3 447	7 382	1 872	2 203	3 307
März	20,8	23 676	9 134	802	3 994	9 746	2 128	3 079	4 539
1965 Februar	20,8	15 637	6 201	478	2 959	5 999	1 512	1 600	2 887
März	23,8	24 050	10 200	789	3 712	9 349	2 350	2 847	4 152
Bremen									
1964 Jan.-März	.	8 816	2 985	26	2 425	3 380	942	567	1 871
1965 Jan.-März	.	8 640	3 128	14	2 302	3 196	890	570	1 736
1964 Februar	21,0	2 826	999	3	718	1 106	335	167	604
März	20,8	3 321	1 068	20	971	1 262	304	239	719
1965 Februar	20,8	2 683	947	6	722	1 008	277	173	558
März	23,8	3 091	1 110	2	834	1 145	331	199	615
Nordrhein-Westfalen									
1964 Jan.-März	.	162 030	60 972	1 034	41 600	58 424	14 282	19 086	25 056
1965 Jan.-März	.	151 010	55 891	873	39 771	54 475	13 817	17 826	22 832
1964 Februar	21,0	52 529	20 101	332	13 400	18 696	4 556	6 135	8 005
März	20,8	60 753	22 558	410	14 663	23 122	5 397	7 860	9 865
1965 Februar	20,8	43 309	14 915	233	12 269	15 892	3 853	5 079	6 960
März	23,8	58 079	21 884	354	14 684	21 157	5 321	7 187	8 649
Hessen									
1964 Jan.-März	.	45 267	17 331	721	9 967	17 248	5 473	4 866	6 909
1965 Jan.-März	.	43 786	16 510	754	9 530	16 992	5 336	5 022	6 634
1964 Februar	21,0	14 923	5 999	247	3 280	5 397	1 755	1 449	2 193
März	20,8	18 991	7 007	318	4 008	7 658	2 219	2 337	3 102
1965 Februar	20,8	11 790	4 337	160	2 812	4 481	1 486	1 184	1 811
März	23,8	16 282	6 144	270	3 476	6 392	1 927	1 970	2 495
Rheinland-Pfalz									
1964 Jan.-März	.	30 364	10 907	594	5 296	13 567	3 401	3 688	6 478
1965 Jan.-März	.	27 280	9 872	516	5 414	11 478	3 505	3 128	4 845
1964 Februar	21,8	10 704	4 021	250	1 785	4 648	1 174	1 239	2 235
März	20,8	13 009	4 658	264	2 045	6 042	1 465	1 886	2 691
1965 Februar	20,8	6 690	2 144	107	1 544	2 895	860	770	1 265
März	23,8	11 437	4 332	227	2 110	4 768	1 386	1 420	1 962
Baden-Württemberg									
1964 Jan.-März	.	76 575	31 765	1 525	15 771	27 514	8 970	7 502	11 042
1965 Jan.-März	.	71 674	29 079	1 474	15 877	25 244	8 164	6 841	10 239
1964 Februar	21,0	26 270	11 290	559	5 328	9 093	3 068	2 381	3 644
März	20,8	33 321	13 697	665	6 328	12 631	3 864	3 715	5 052
1965 Februar	20,8	18 696	7 222	389	4 516	6 569	2 078	1 717	2 774
März	23,8	29 716	12 131	631	6 381	10 573	3 409	2 983	4 181
Bayern									
1964 Jan.-März	.	66 210	27 034	1 966	15 326	21 884	7 846	4 943	9 095
1965 Jan.-März	.	64 393	25 050	1 708	15 735	21 900	7 787	4 905	9 208
1964 Februar	21,0	20 545	8 623	537	4 885	6 500	2 512	1 382	2 606
März	20,8	28 348	11 970	948	5 988	9 442	3 287	1 978	4 177
1965 Februar	20,8	15 463	5 463	374	4 396	5 230	1 940	1 078	2 212
März	23,8	25 061	10 109	757	5 751	8 444	2 976	1 917	3 551
Saarland									
1964 Jan.-März	.	9 284	2 683	21	2 083	4 497	1 324	1 504	1 669
1965 Jan.-März	.	8 116	2 295	32	1 989	3 800	1 071	1 273	1 456
1964 Februar	21,0	3 461	1 015	6	736	1 704	516	559	629
März	20,8	3 907	1 155	12	804	1 936	567	663	706
1965 Februar	20,8	2 082	491	8	562	1 021	274	351	396
März	23,8	3 314	1 006	12	787	1 509	439	494	576
Berlin (West)									
1964 Jan.-März	.	13 622	5 475	-	3 073	5 074	1 872	783	2 419
1965 Jan.-März	.	15 567	6 759	-	3 617	5 191	1 983	861	2 347
1964 Februar	25,0	4 408	1 767	-	992	1 649	618	243	788
März	20,0	4 872	1 963	-	1 140	1 769	642	275	852
1965 Februar	24,0	4 661	2 023	-	1 078	1 560	631	201	728
März	23,0	4 938	2 120	-	1 215	1 603	618	264	721

1) Ab März 1965 vorläufige Ergebnisse.

II. ERGEBNISSE DER BAUTÄTIGKEITSSTATISTIK

BAUTÄTIGKEIT IM MARZ 1965

Baugenehmigungen

Im Monat März wurden im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) 47 000 Wohnungen in Wohn- und in Nichtwohngebäuden zum Bau freigegeben. Die Genehmigungen des Vormonats wurden somit um 9 700 Wohnungen (26,2 %) übertroffen. Dies ist aber durchaus mit dem saisonüblichen Ansteigen der Bauplanungen am Jahresanfang in Einklang zu bringen. Im Nichtwohnbau ergab sich mit 13,0 Mill. cbm umbauten Raumes gegenüber dem Vormonat ebenfalls ein kräftiges Ansteigen des genehmigten Volumens, und zwar um 2,3 Mill. cbm (21,7 %). Im Vergleich zum März 1964 war im Berichtsmonat eine Zunahme der insgesamt zum Bau freigegebenen Wohnungen um 8,3 %, dagegen im Nichtwohnbau ein Rückgang des genehmigten Volumens um 5,0 % zu verzeichnen.

Im ersten Vierteljahr 1965 wurden damit insgesamt 121 000 Wohnungen, das sind über 1 % weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres, genehmigt. Stärker rückläufig war demgegenüber das Volumen der genehmigten Nichtwohnbauten, die mit insgesamt 36,1 Mill. cbm um 4,4 % niedriger als 1964 waren. Die Entwicklung der Baugenehmigungen in den Ländern im ersten Quartal der letzten drei Jahre zeigt die nachstehende Tabelle:

In den Monaten Januar bis März erteilte Baugenehmigungen

Land	Im Wohn- und Nichtwohnbau genehmigte Wohnungen			Umbauter Raum der genehmigten Nichtwohngebäude		
	1963	1964	1965	1963	1964	1965
	Anzahl			1 000 cbm		
Schleswig-Holstein	5 892	6 852	6 390	1 058	1 331	1 124
Hamburg	2 781	3 023	2 603	500	847	770
Niedersachsen	14 807	14 546	16 097	5 609	4 046	3 293
Bremen	1 564	2 400	1 667	273	281	375
Nordrhein-Westfalen	28 645	29 124	30 049	6 855	9 754	8 829
Hessen	13 246	13 126	12 285	3 190	3 884	3 327
Rheinland-Pfalz	8 514	7 024	8 032	2 137	2 493	2 827
Baden-Württemberg	20 618	18 434	19 259	5 280	6 013	6 328
Bayern	15 352	19 335	18 522	5 687	7 444	8 031
Saarland	2 474	2 630	1 941	347	1 074	620
Berlin (West)	4 743	5 756	4 194	457	641	618
Bundesgebiet	118 636	122 250	121 039	31 390	37 808	36 142

Baufertigstellungen

Die Zahl der in den ersten drei Monaten des Jahres 1965 als fertiggestellt gemeldeten 59 200 Wohnungen blieb um 2,3 % hinter den Fertigstellungen des entsprechenden Zeitraumes des Vorjahres (60 600) zurück. Auf Wohngebäude entfielen davon 58 100 Wohnungen.

Im Nichtwohnbau ging das Volumen der Fertigstellungen mit 14,3 Mill. cbm umbauten Raumes gegenüber dem 1. Vierteljahr 1964 (15,0 Mill. cbm) um 5,3 % zurück.

BAUTÄTIGKEIT

Logar. Maßstab

Logar. Maßstab

Logar. Maßstab

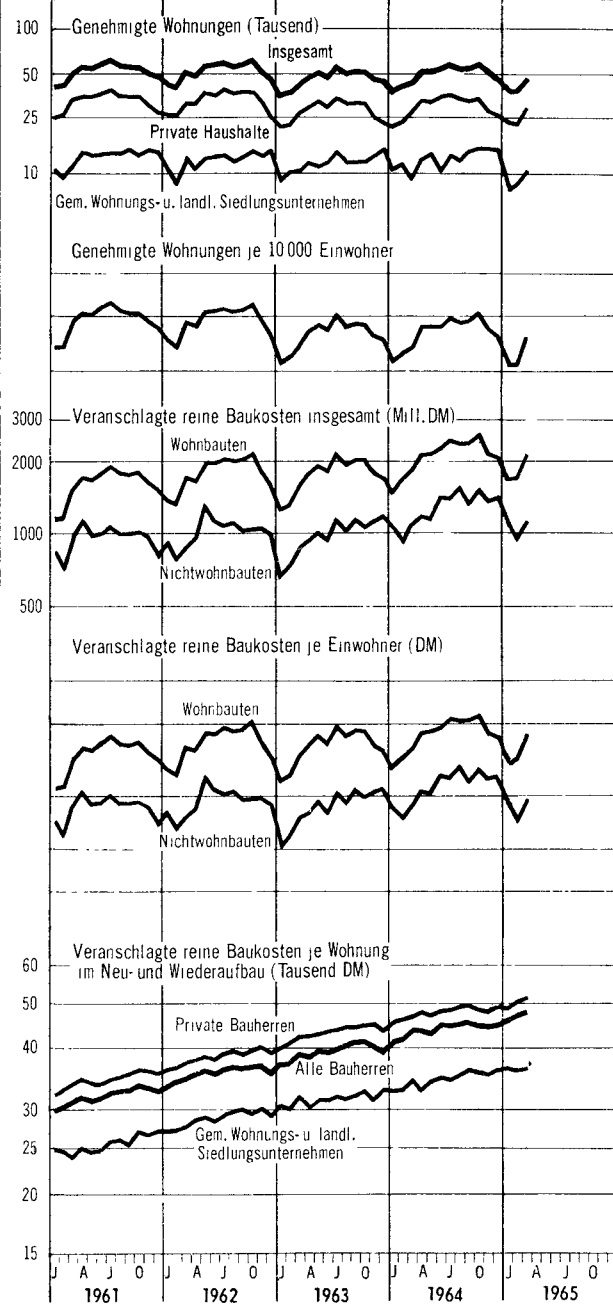
3

5

5

5

10



6

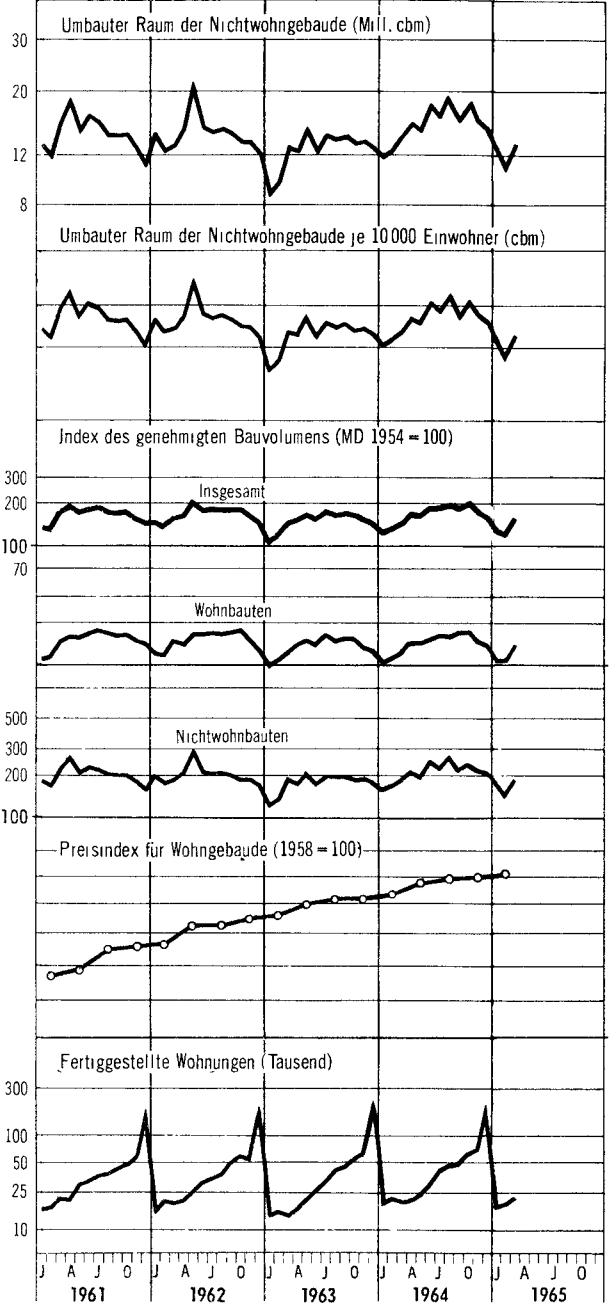
5

3

3

19

2



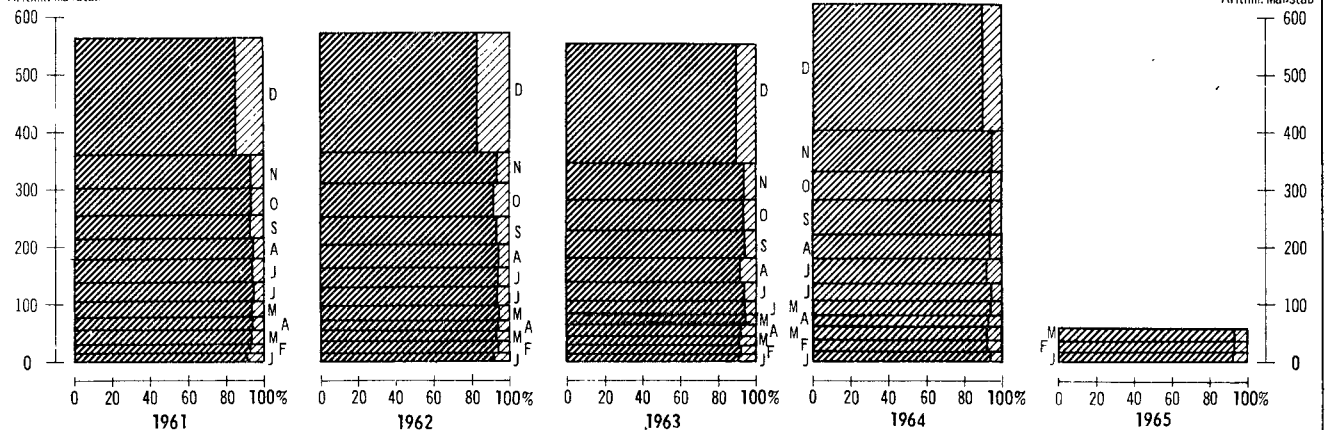
Insgesamt gemeldete fertige Wohnungen nach Baumaßnahmen (1 000 Wohnungen)

Neu- und Wiederaufbau

Sonstige Baumaßnahmen

Arithm. Maßstab

Arithm. Maßstab



STAT. BUNDESAMT 5068

Bundesgebiet einschl. Berl. (West)

A. BAUGENEHMIGUNGEN

1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Bauherren März 1965 *)

Bauherr	Insgesamt					Darunter Neu- und Wiederaufbau				
	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohnfläche 1) Nutzfläche 2)	Veranschlagte reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohnfläche 1) Nutzfläche 2)	Veranschlagte reine Baukosten
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM
<u>Wohngebäude</u>										
Gebietskörperschaften und Organis. o. Erwerbscharakter	269	378	1 111	73,9	44 859	269	378	1 073	71,4	43 384
Gemeinnützige Wohnungs- und landl. Siedlungsunternehmen	2 865	3 913	10 930	787,6	398 825	2 865	3 918	10 884	787,4	398 715
Freie Wohnungsunternehmen	790	764	1 974	151,4	85 955	790	764	1 954	151,0	85 685
Sonstige Unternehmen	633	1 045	2 887	205,3	112 667	633	1 045	2 782	199,0	109 883
Private Haushalte	14 521	13 596	29 208	2 541,3	1 488 941	14 521	13 596	25 941	2 314,3	1 378 928
Insgesamt	19 378	19 701	46 070	3 775,5	2 131 147	19 378	19 701	42 034	3 506,9	2 016 595
<u>Anstaltsgebäude</u>										
Gebietskörperschaften und Organis. o. Erwerbscharakter	73	520	33	125,5	98 497	73	520	29	96,2	69 522
Unternehmen und freie Berufe	62	167	31	37,6	25 340	62	167	27	31,1	21 842
Private Haushalte	5	12	-	4,0	1 750	5	12	-	2,6	1 150
Insgesamt	140	699	64	167,1	125 587	140	699	56	129,9	92 514
<u>Bürogebäude</u>										
Gebietskörperschaften und Organis. o. Erwerbscharakter	40	364	29	82,8	53 164	40	364	25	80,1	51 060
Unternehmen und freie Berufe	125	772	82	175,0	109 188	125	772	74	152,8	96 178
Private Haushalte	11	127	27	25,6	12 328	11	127	27	25,6	12 328
Insgesamt	176	1 264	138	283,5	174 900	176	1 264	126	258,6	160 166
<u>Landwirtschaftliche Betriebsgebäude</u>										
Gebietskörperschaften und Organis. o. Erwerbscharakter	6	16	-	4,1	1 181	6	16	-	3,5	1 136
Unternehmen und freie Berufe	1 806	2 711	68	586,5	103 418	1 806	2 711	59	526,2	90 234
Private Haushalte	99	124	10	27,5	4 758	99	124	5	25,2	4 199
Insgesamt	1 911	2 850	78	618,1	109 357	1 911	2 850	64	554,9	95 569
<u>Gewerbliche Betriebsgebäude</u>										
Gebietskörperschaften und Organis. o. Erwerbscharakter	22	106	1	24,9	13 395	22	106	1	24,6	13 074
Unternehmen und freie Berufe	1 548	5 651	520	1 224,9	386 783	1 548	5 651	443	1 018,5	317 093
Private Haushalte	81	229	41	56,9	15 947	81	229	38	52,4	13 698
Insgesamt	1 651	5 986	562	1 306,7	416 125	1 651	5 986	482	1 095,5	343 865
<u>Schulgebäude</u>										
Gebietskörperschaften und Organis. o. Erwerbscharakter	109	881	18	187,9	135 781	109	881	15	162,2	120 501
Unternehmen und freie Berufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	109	881	18	187,9	135 781	109	881	15	162,2	120 501
<u>Sonstige Nichtwohnbauten</u>										
Gebietskörperschaften und Organis. o. Erwerbscharakter	336	969	72	168,0	128 759	336	969	65	156,3	120 658
Unternehmen und freie Berufe	183	311	3	68,8	25 187	183	311	3	61,1	23 431
Private Haushalte	108	67	5	18,8	4 353	108	67	3	17,6	3 715
Insgesamt	627	1 347	80	255,6	158 299	627	1 347	71	235,0	147 803
<u>Samtliche Nichtwohnbauten</u>										
Gebietskörperschaften und Organis. o. Erwerbscharakter	586	2 856	153	593,2	430 997	586	2 856	135	522,9	376 552
Unternehmen und freie Berufe	3 724	9 612	704	2 092,9	649 917	3 724	9 612	606	1 789,8	548 777
Private Haushalte	304	559	83	132,9	39 135	304	559	73	123,5	35 090
Insgesamt	4 614	13 026	940	2 819,0	1 120 049	4 614	13 026	814	2 436,1	960 419

*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). - Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.

1) In Wohngebäuden. - 2) In Nichtwohngebäuden.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten *)

Jahr Monat Land	Wohnbauten										Nichtwohnbauten				
	insgesamt			darunter Neu- und Wiederaufbau							Umbauter Raum der Gebäude	Fluss- fläche	Wohn- nungen	Veranschlagte reine Baukosten	
	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umbauter Raum der Gebäude	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veranschlagte reine Baukosten							insgesamt	darunter Neu- und Wieder- aufbau
							absolut	je Wohnung	je qm umb. Raum	je qm Brutto- wohn- fläche					
Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	1 000 DM	DM	1 000 qm	1 000 qm	Anzahl	Mill. DM			
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)															
1951 D	38 039	.	444,8	11 621	35 320	.	421,6	11,9	36	.	8 198	.	1 110	245,6	207,2
1952 D	40 241	.	518,0	11 304	37 457	.	490,2	13,1	43	.	7 871	.	1 036	289,8	236,1
1953 D	46 904	.	655,0	13 637	43 863	.	619,8	14,1	45	.	6 860	.	1 005	292,5	230,0
1954 D	49 639	.	755,2	15 466	46 619	.	716,9	15,4	46	.	8 045	.	981	359,4	281,7
1955 D	50 019	.	838,6	16 293	46 894	.	794,1	16,9	49	.	9 538	.	1 031	452,1	356,5
1956 D	45 263	.	838,4	14 974	41 980	.	788,0	18,8	53	.	10 325	.	949	505,7	403,8
1957 D	41 823	2 766	871,5	14 447	38 807	2 571	820,5	21,1	57	319	9 359	.	736	495,4	400,0
1958 D	45 637	3 110	1 032,2	16 071	42 399	2 897	972,8	22,9	61	336	9 830	.	729	568,4	459,4
1959 D	48 143	3 379	1 193,4	17 532	44 630	3 150	1 124,0	25,2	64	357	11 065	.	846	651,3	533,8
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)															
1960 D	52 071	3 757	1 437,7	19 479	48 351	3 503	1 354,1	28,0	70	387	13 167	.	910	853,2	702,4
1961 D	53 091	3 951	1 654,2	20 656	49 339	3 682	1 558,0	31,6	75	423	14 506	.	973	986,2	818,2
1962 D	53 035	4 022	1 848,0	21 036	49 175	3 744	1 738,8	35,4	83	464	14 487	.	974	1 041,6	882,8
1963 D	47 089	3 653	1 819,6	19 148	43 743	3 414	1 716,8	39,2	90	503	12 829	2 765	884	1 029,5	889,4
1964 D a)	49 173	3 895	2 116,5	20 522	45 533	3 636	1 998,6	43,9	97	550	15 287	3 215	949	1 273,5	1 122,3
1963 März	43 393	3 369	1 641,1	17 483	39 998	3 127	1 529,9	38,5	88	492	13 042	2 557	717	907,6	785,7
April	48 593	3 779	1 830,5	19 606	44 977	3 524	1 716,2	38,2	88	487	12 590	2 770	818	948,1	820,6
Mai	51 686	4 026	1 991,2	21 174	47 786	3 735	1 865,7	39,0	88	500	14 564	3 058	865	1 040,4	894,3
Juni	49 619	3 831	1 881,4	19 794	45 455	3 544	1 762,5	38,8	89	497	12 630	2 784	795	958,5	818,5
Juli	56 016	4 373	2 189,7	22 989	51 604	4 056	2 051,5	39,8	89	506	14 425	3 259	1 032	1 196,2	1 025,9
August	49 573	3 866	1 962,8	20 507	45 749	3 598	1 843,3	40,3	90	512	13 631	2 959	1 040	1 029,4	881,4
September	51 724	4 085	2 083,7	21 397	48 057	3 814	1 965,1	40,9	92	515	14 144	3 160	1 058	1 213,0	1 031,7
Oktober	51 185	4 014	2 070,3	21 261	47 821	3 775	1 967,1	41,1	93	521	13 325	3 005	1 133	1 105,9	953,1
November	45 642	3 538	1 797,8	18 309	42 730	3 337	1 711,4	40,1	93	513	14 346	3 088	934	1 294,9	1 146,4
Dezember	44 619	3 385	1 727,5	17 579	42 279	3 224	1 654,4	39,1	94	513	12 908	2 624	857	1 236,5	1 113,0
1964 Januar	36 712	2 838	1 472,4	14 811	33 919	2 650	1 390,9	41,0	94	525	11 599	2 477	763	1 021,6	898,9
Februar	40 614	3 169	1 664,4	16 593	37 661	2 960	1 574,3	41,8	95	532	12 495	2 467	831	913,4	804,8
März	42 545	3 386	1 805,8	17 822	39 131	3 136	1 698,6	43,4	95	542	13 715	2 881	785	1 085,4	950,7
April	50 249	3 993	2 133,6	20 793	46 055	3 681	1 992,4	43,3	96	541	15 133	3 474	967	1 210,7	1 040,7
Mai	51 238	4 009	2 151,6	20 923	46 935	3 705	2 016,9	43,0	96	544	14 071	3 055	835	1 166,0	1 013,0
Juni	50 762	4 086	2 225,7	21 403	46 305	3 756	2 072,4	44,8	97	552	17 711	3 620	1 016	1 395,0	1 234,5
Juli	56 313	4 510	2 441,6	23 777	51 766	4 191	2 293,5	44,3	96	547	16 313	3 465	1 084	1 377,3	1 206,8
August	53 415	4 239	2 350,3	22 458	49 413	3 950	2 215,2	44,8	99	561	18 877	3 811	1 054	1 524,1	1 327,6
September	53 726	4 359	2 402,0	23 629	50 009	4 092	2 280,1	45,6	96	557	15 607	3 368	1 082	1 322,2	1 171,4
Oktober	57 241	4 514	2 508,5	23 964	53 441	4 246	2 385,0	44,6	100	562	17 767	3 604	1 119	1 499,5	1 335,9
November	50 300	3 989	2 185,1	20 917	47 478	3 790	2 090,9	44,0	100	552	15 612	3 275	1 030	1 367,5	1 224,2
Dezember	46 963	3 650	2 057,4	19 179	44 285	3 472	1 972,8	44,5	103	568	14 553	3 088	825	1 399,3	1 259,5
1965 Januar	36 057	2 870	1 608,6	15 051	33 432	2 686	1 526,0	45,6	101	568	12 408	2 497	713	1 070,1	934,8
Februar	36 474	2 905	1 664,7	15 432	33 979	2 732	1 583,7	46,6	103	580	10 708	2 188	785	940,5	815,3
März	46 070	3 745	2 131,1	19 701	42 634	3 509	2 016,6	47,3	102	573	13 026	2 819	940	1 120,0	960,4
März 1965 2) nach Ländern															
Schlesw.-Holst.	1 801	124	69,6	628	1 456	110	63,5	43,6	101	577	426	99	48	42,1	29,7
Hamburg	877	69	40,6	338	844	65	39,1	46,4	116	603	223	52	8	23,5	22,7
Niedersachsen	6 706	531	293,7	2 840	6 433	509	284,0	44,2	100	558	1 058	235	60	75,5	64,3
Bremen	666	49	26,8	249	618	47	25,9	41,9	104	556	151	39	14	18,5	15,8
Nordrhein-Westf.	10 294	822	454,9	4 465	9 785	791	440,2	45,0	99	557	3 185	730	163	287,6	248,7
Hessen	4 714	398	230,6	2 076	4 481	373	217,5	48,5	105	583	1 025	227	120	83,5	73,8
Rheinland-Pfalz	2 752	230	128,3	1 225	2 377	211	119,7	50,3	98	567	887	167	64	75,1	57,2
Baden-Württemberg	8 247	646	384,3	3 303	7 290	600	357,4	49,0	108	596	2 584	579	189	262,8	227,9
Bayern	7 341	678	389,5	3 590	6 872	621	362,6	52,8	101	584	3 062	612	241	206,2	179,0
Saarland	696	68	41,3	345	558	56	37,0	66,3	107	658	161	30	6	13,2	12,6
Berlin (West)	1 976	130	71,5	643	1 920	127	69,7	36,3	108	550	265	49	27	32,0	28,9

*) Bis 1955 einschl. Notbau.

1) Bezogen auf das tatsächliche Jahresergebnis.- 2) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Bau-
behörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebnisszusammenstellungen der einzelnen
Monate nicht ohne weiteren Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.- a) Vorläufige Zahlen.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

3. Genehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten März 1965 *)

a) Wohnbauten

Land	Gebäude					Wohnungen			Von 100 Wohnungen entfallen auf					Auf eine Wohnung 1) entfallen an veransch. reinen Baukosten bei				
	insgesamt	dar. Neu- und Wiederaufbau		Veranschlagte reine Baukosten je Einwohner		insgesamt	je 10 000 Einwohner	Neu- und Wiederaufbau	Gebietskörperschaften, Organis. ohne Erwerbscharakt.	Gesamtn. Wohnungs- u. ländl. Siedl.- untern.	Freie Wohnungsunternehmen	Sonstige Unternehmen	Private Haushalte	Bauherren insgesamt	darunter			
		insgesamt	Umbauter Raum												Wohnungen	Gewinn.	Wohnungs- u. ländl. Siedl.- untern.	Private Haushalte
Anzahl	cbm	Anzahl	DM	Anzahl	qm	Anzahl								1 000 DM				
Alle Gemeinden																		
Schleswig-Holstein	796	796	789	1,8	29	1 801	7,5	75,5	2,8	24,2	7,9	1,7	63,4	43,6	30,6	51,3		
Hamburg	273	273	1 240	3,1	22	877	4,7	76,9	-	32,5	3,6	13,6	50,3	46,4	44,9	46,3		
Niedersachsen	3 149	3 149	902	2,0	43	6 706	9,8	79,2	3,1	31,1	2,1	9,0	54,7	44,2	36,6	51,2		
Bremen	230	230	1 084	2,7	37	666	9,1	75,4	0,7	59,2	6,5	3,0	30,6	41,9	37,0	49,8		
Nordrhein-Westfalen	4 020	4 020	1 111	2,4	28	10 294	6,3	80,8	3,2	24,1	3,8	7,4	61,5	45,0	36,4	49,5		
Hessen	2 146	2 146	968	2,1	46	4 714	9,3	83,3	1,2	25,4	5,5	5,7	62,2	48,5	34,9	53,9		
Rheinland-Pfalz	1 397	1 397	877	1,7	36	2 752	7,8	88,7	4,2	16,0	0,0	2,7	77,1	50,3	36,5	54,4		
Baden-Württemberg	2 877	2 877	1 148	2,5	47	8 247	10,0	82,2	2,3	21,4	5,4	7,3	63,6	49,0	37,4	56,6		
Bayern	3 551	3 551	1 011	1,9	39	7 341	7,4	90,3	2,0	10,6	5,0	3,0	79,4	52,8	42,2	55,7		
Saarland	388	388	888	1,4	37	696	6,3	100,7	0,1	1,9	0,3	0,4	97,3	66,3	58,2	65,9		
Berlin (West)	251	251	2 562	7,6	33	1 976	9,0	66,0	-	51,9	7,3	9,4	31,4	36,3	33,5	42,0		
Bundesgebiet	19 078	19 078	1 033	2,2	37	46 070	7,9	82,3	2,4	23,6	4,3	6,3	63,4	47,3	36,6	53,2		

darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Schleswig-Holstein	130	130	842	2,1	17	311	4,6	74,8	2,3	58,8	1,3	-	37,6	39,3	32,5	53,4
Hamburg	273	273	1 240	3,1	22	877	4,7	76,9	-	32,5	3,6	13,6	50,3	46,4	44,9	46,3
Niedersachsen	413	413	1 141	2,8	30	1 226	7,1	74,9	3,0	42,0	1,5	14,4	39,1	42,6	43,8	48,8
Bremen	230	230	1 084	2,7	37	666	9,1	75,4	0,7	59,2	6,5	3,0	30,6	41,9	37,0	49,8
Nordrhein-Westfalen	1 001	1 001	1 590	4,1	19	4 279	5,0	72,6	5,2	30,3	3,9	6,0	54,6	38,3	33,5	42,2
Hessen	147	147	1 417	3,5	17	577	3,9	76,6	-	39,3	3,3	1,6	55,8	46,1	38,5	48,8
Rheinland-Pfalz	84	84	1 371	4,0	19	366	5,2	67,4	11,2	25,7	-	5,2	57,9	37,4	33,8	44,2
Baden-Württemberg	229	229	2 432	6,6	30	1 572	7,3	72,3	5,5	51,0	5,8	2,8	34,9	41,2	37,0	49,2
Bayern	373	373	1 467	3,8	24	1 465	5,4	75,7	3,4	21,1	15,3	9,1	51,1	44,1	45,7	46,6
Saarland	8	8	913	1,8	8	18	1,4	100,0	5,6	-	-	-	94,4	59,5	-	60,3
Berlin (West)	251	251	2 562	7,6	33	1 976	9,0	66,0	-	51,9	7,3	9,4	31,4	36,3	33,5	42,0
Bundesgebiet	3 139	3 139	1 541	4,1	23	13 333	5,8	72,7	3,4	38,5	5,6	7,2	45,3	40,5	36,9	45,0

b) Nichtwohnbauten

Land	Gebäude					Umbauter Raum	Nutz- fläche	Von 100 cbm umbauten Raumes entfallen auf			Auf einen cbm umb. Raumes im Neu- und Wiederaufbau entfallen an veranschl. reinen Baukosten bei			
	ins- gesamt	dar. Neu- und Wiederaufbau		Ver- anschl. reine Bau- kosten je Ein- wohner	Gebiets- körper- schaften, Organis. ohne Erwerbs- charakt.			Unter- nehmen und freie Berufe	Private Haus- halte	Anstalts- gebäuden	Büro- gebäuden	Land- wirt- schaftl. Betriebs- gebäuden	Gewerbl. Betriebs- gebäuden	
		ins- gesamt	Umbauter Raum											Nutz- fläche
Anzahl	cbm	qm	DM	1 000 cbm	1 000 qm	cbm	DM							
Alle Gemeinden														
Schleswig-Holstein	138	138	3 089	578	18	426	99	29,1	70,4	0,5	149,4	111,7	44,6	45,8
Hamburg	80	80	2 786	614	13	223	52	2,6	95,2	2,2	-	188,8	16,5	73,6
Niedersachsen	463	463	2 285	434	11	1 058	235	18,9	80,9	0,2	123,3	108,1	35,7	47,3
Bremen	48	48	3 144	683	25	151	39	39,3	60,1	-	-	126,7	46,1	80,4
Nordrhein-Westfalen	791	791	4 027	803	17	3 185	730	29,2	55,0	15,8	119,3	103,2	32,0	52,3
Hessen	444	444	2 309	454	17	1 025	227	12,4	87,1	0,5	145,1	134,4	38,4	60,5
Rheinland-Pfalz	340	340	2 609	409	21	887	167	20,0	79,5	0,5	104,8	124,7	36,2	49,7
Baden-Württemberg	718	718	3 598	676	32	2 584	579	25,6	73,8	0,6	159,4	158,9	32,2	63,0
Bayern	1 497	1 497	2 046	363	21	3 062	612	14,3	85,2	0,5	127,9	149,6	52,4	62,4
Saarland	53	53	3 036	513	12	161	30	50,6	49,4	-	67,9	136,6	46,2	51,8
Berlin (West)	42	42	6 305	1 005	15	265	49	18,2	78,3	3,5	144,8	127,3	41,3	77,1
Bundesgebiet	4 614	4 614	2 823	528	19	13 026	2 819	21,9	73,8	4,3	132,4	126,8	33,5	57,4

darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Schleswig-Holstein	25	25	4 100	676	16	103	20	3,1	96,9	-	188,0	137,4	38,3	38,7
Hamburg	80	80	2 786	614	13	223	52	2,6	95,2	2,2	-	188,8	16,5	73,6
Niedersachsen	57	57	4 451	828	14	254	53	25,1	74,9	-	155,8	102,0	16,5	64,9
Bremen	48	48	3 144	683	25	151	39	39,3	60,1	-	-	126,7	46,1	80,4
Nordrhein-Westfalen	245	245	6 640	1 405	20	1 627	406	27,0	56,3	16,7	142,3	103,3	24,7	61,7
Hessen	78	78	3 480	692	20	271	63	19,2	90,5	0,3	166,7	150,4	27,3	71,4
Rheinland-Pfalz	35	35	10 114	1 037	48	554	51	7,5	82,5	-	116,7	-	-	43,4
Baden-Württemberg	104	104	6 909	1 224	47	719	144	33,6	66,2	0,2	133,0	165,9	42,7	54,1
Bayern	106	106	5 585	1 040	22	592	117	30,2	69,7	0,1	129,2	177,1	50,8	75,2
Saarland	3	3	800	1 333	3	2	1	-	100,0	-	-	-	-	145,8
Berlin (West)	42	42	6 305	1 005	15	265	49	18,2	78,3	3,5	144,8	127,3	41,3	77,1
Bundesgebiet	823	823	5 541	1 045	22	4 560	994	24,7	68,9	6,4	142,8	127,6	28,0	66,7

*) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.

1) Neu- und Wiederaufbau.

A. BAUGENEHMIGUNGEN
4. Genehmigte Fertigteilbauten März 1965 *)

Volumen Länder	Einheit	Wohngebäude			Nichtwohngebäude						
		insgesamt	davon mit		insgesamt	davon					
			1 und 2	3 und mehr		Anstalts-	Büro-	Landwirtsch. Betriebs-	Gewerbliche Betriebs-	Schul-	Sonstige Nichtwohn-
Gebäude	Anzahl	756	684	72	119	7	5	13	40	9	39
Umbauter Raum	1 000 cbm	875,4	421,5	453,9	312,3	26,5	16,5	18,4	143,2	23,7	83,7
Wohnungen	Anzahl	2 320	770	1 550	12	3	2	1	5	1	-
Wohnfläche ¹⁾ /Nutzfläche ²⁾	1 000 qm	169,5	71,7	97,3	69,3	6,0	4,4	4,6	36,0	5,1	12,9
Veranschlagte reine Baukosten	1 000 DM	92 334,1	44 913,4	47 420,7	20 667,9	4 216,0	1 160,0	539,6	8 037,0	3 202,0	3 513,3
Gebäude nach Ländern											
Schleswig-Holstein	Anzahl	20	20	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	Anzahl	23	10	13	13	1	1	-	-	-	11
Niedersachsen	Anzahl	131	127	4	23	-	-	8	12	-	3
Bremen	Anzahl	3	3	-	1	-	-	-	-	-	1
Nordrhein-Westfalen	Anzahl	197	177	20	13	-	-	-	12	1	-
Hessen	Anzahl	304	277	27	42	1	1	4	11	7	10
Rheinland-Pfalz	Anzahl	13	13	-	3	-	1	-	-	-	2
Baden-Württemberg	Anzahl	47	42	5	20	5	1	1	9	1	3
Bayern	Anzahl	5	5	-	1	-	-	-	1	-	-
Saarland	Anzahl	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	Anzahl	12	9	3	3	-	1	-	1	-	1

Gebäude nach Ländern

Schleswig-Holstein	Anzahl	20	20	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	Anzahl	23	10	13	13	1	1	-	-	-	11
Niedersachsen	Anzahl	131	127	4	23	-	-	5	12	-	3
Bremen	Anzahl	3	3	-	1	-	-	-	-	-	1
Nordrhein-Westfalen	Anzahl	197	177	20	13	-	-	-	12	1	-
Hessen	Anzahl	304	277	27	42	1	1	4	11	7	15
Rheinland-Pfalz	Anzahl	13	13	-	3	-	1	-	-	-	2
Baden-Württemberg	Anzahl	47	42	5	20	2	1	1	9	1	3
Bayern	Anzahl	5	5	-	1	-	-	-	1	-	-
Saarland	Anzahl	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	Anzahl	12	9	3	3	-	1	-	1	-	1

*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). Diese Ergebnisse sind in den Tabellen A. 1, 2 und 3 enthalten.
1) In Wohngebäuden.- 2) In Nichtwohngebäuden.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN
1. Fertiggestellte Gebäude, Wohnungen und Wohnräume *)

Monat — Art der Bauvorhaben	Nichtwohnbauten			Wohnbauten			Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten					
	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen		insgesamt	davon mit				
					insgesamt	dar. von Gem. Wohn- und landl. Siedl.-Unt.		1 und 2	3	4	5 und mehr	Wohnräume einschl. Küchen
	Anzahl	1 000 cbm					Anzahl	Wohnräumen einschl. Küchen				
1960 Januar - März	7 420	11 168	996	18 928	60 133	17 413	61 434	6 405	14 971	26 030	14 028	241 636
1961 Januar - März	6 663	13 687	937	19 793	62 353	17 304	62 996	6 732	14 335	25 673	16 256	250 321
1962 Januar - März	6 387	12 422	923	18 809	56 037	13 736	58 965	7 621	12 691	23 136	15 517	233 502
1963 Januar - März	5 222	11 714	885	14 996	44 691	10 699	45 576	4 969	9 269	17 667	13 671	186 951
1964 Januar - März	6 791	15 048	919	21 091	59 649	14 041	60 568	5 514	10 673	23 953	20 428	251 606
1965 Januar - März	4 802	14 254	1 046	20 636	58 109	17 347	59 155	5 604	10 055	23 051	20 445	246 736
und zwar:												
Neu- und Wiederaufbau	absolut	4 802	14 254	987	20 636	54 009	17 306	54 896	5 159	9 207	21 710	229 644
	in %	100,0	100,0	34,8	100,0	92,9	99,8	92,8	92,1	91,6	94,2	93,1
Sonstige Baumaßnahmen	absolut	-	-	109	-	4 100	41	4 259	445	848	1 625	17 092
	in %	-	-	15,2	-	7,1	0,2	7,2	7,9	8,4	5,8	6,9

*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

2. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume
in den Monaten Januar bis März 1965 *)

Land	Wohnbauten					Wohn- und Nichtwohnbauten								
	Gebäude	Unbauter Raum der Gebäude	Von den Gebäuden hatten			Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfielen auf Gemeinden		Von 100 Wohnungen hatten				Wohn- räume je Wohnung in Neu- und Wieder- aufbau
			1	2	3 und mehr	insgesamt	je 10 000 Ein- wohner			1 und 2	3	4	5 u.mehr	
			Anzahl	1 000 cbm	Wohnungen			Anzahl	über 50 000 Einwohner	Wohnräume einschl. Küchen				
Schleswig-Holstein	1 137	1 170	826	98	213	3 657	15,3	41,3	58,7	17,6	17,2	38,3	26,9	3,8
Hamburg	361	508	156	18	187	1 963	10,6	100,0	—	21,2	22,3	38,1	18,4	3,4
Niedersachsen	2 617	2 267	1 812	498	307	5 300	7,8	31,9	68,1	3,9	13,9	39,0	43,2	4,5
Bremen	511	449	321	83	107	1 309	18,0	100,0	—	5,4	10,6	50,4	33,6	4,2
Nordrhein-Westfalen	6 425	7 549	3 305	1 569	1 551	18 206	11,1	48,5	51,5	7,6	18,1	41,6	32,7	4,2
Hessen	1 249	1 348	709	295	245	3 759	7,4	32,4	67,6	8,6	14,0	38,3	39,1	4,3
Rheinland-Pfalz	1 447	1 344	901	384	162	3 252	9,2	24,9	75,1	4,5	16,5	33,9	45,1	4,7
Baden-Württemberg	3 337	3 564	1 605	1 114	618	9 375	11,4	21,2	78,8	7,9	13,9	35,1	43,1	4,4
Bayern	2 648	2 867	1 409	860	379	7 245	7,3	40,7	59,3	8,4	16,0	40,8	34,8	4,2
Saarland	464	593	230	185	49	1 650	14,8	27,6	72,4	14,5	19,9	37,8	27,8	3,9
Berlin (West)	440	1 028	224	45	171	3 439	15,7	100,0	—	24,0	28,0	34,4	13,6	3,3
Bundesgebiet	20 636	22 686	11 498	5 149	3 989	59 155	10,1	44,2	55,8	9,5	17,0	39,0	34,5	4,2

*) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.

TIEFBAUAUFTRÄGE
1. Monatliche Meßziffern für Auftragsvergaben der öffentlichen Hand
für Tiefbauten *)

1962 = 100

Jahr Monat	Ins- gesamt	Nach der Art der Baumaßnahme					Nach Bauherren (Baustatsträger)				
		Straßen	Straßen- brücken	Bundes- wasser- str. 2)	Wasser- wirtsch. Tiefbaut. 3)	Sonstige Tief- bauten	Bund	Länder	Gemein- den 4)	Gemeinde- ver- bände	Sonst. öffentl. Bau- herren
1961 D	79	78		100	79	77	80	76	81	79	70
1962 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 D	104	114	117	88	105	77	89	114	114	123	99
1964 D	106	111	126	88	104	88	99	93	121	122	95
1965 D											
1962 Januar	73	52	72	104	121	68	68	51	69	33	284
Februar	65	48	95	110	67	86	79	53	62	42	64
März	99	89	87	195	97	112	93	94	97	135	119
April	99	106	75	91	94	98	74	146	103	92	104
Mai	149	165	227	73	117	126	168	154	136	131	97
Juni	117	121	100	139	131	93	92	151	119	161	101
Juli	121	131	81	99	107	134	126	107	129	141	73
August	116	115	95	164	89	148	128	112	106	129	78
September	105	117	66	44	107	101	115	94	112	81	64
Oktober	103	98	132	85	95	119	95	107	116	119	60
November	91	108	104	58	85	52	92	89	94	78	90
Dezember	61	49	68	37	90	62	72	43	58	59	64
1963 Januar	59	58	56	112	61	50	75	32	54	39	107
Februar	56	45	97	63	53	66	60	54	55	47	47
März	90	88	104	134	87	81	77	100	103	87	75
April	112	134	74	91	106	84	77	142	130	168	82
Mai	134	153	121	67	144	93	91	148	152	244	127
Juni	126	142	124	134	124	85	108	149	140	143	76
Juli	159	189	250	118	130	78	143	203	156	174	110
August	130	137	167	100	132	97	99	165	126	175	182
September	133	157	100	96	133	92	123	140	142	150	111
Oktober	112	114	125	51	126	101	76	119	157	113	103
November	86	90	121	47	99	52	82	74	100	84	80
Dezember	56	58	63	40	63	45	54	46	60	57	86
1964 Januar	43	42	35	49	55	32	41	37	52	26	51
Februar	79	58	153	61	93	88	87	65	80	71	70
März	86	86	113	84	88	72	64	83	120	95	54
April	134	158	86	118	124	107	126	126	153	162	80
Mai	118	130	99	61	126	98	105	97	128	196	112
Juni	130	149	120	99	124	95	116	105	149	218	76
Juli	142	165	180	78	114	111	143	134	157	149	78
August	140	155	194	186	119	88	131	129	141	168	194
September	130	133	139	87	142	111	120	103	158	144	122
Oktober	111	104	135	90	116	115	87	104	148	115	90
November	81	81	99	83	76	75	75	67	93	73	116
Dezember	77	73	162	66	66	66	90	66	70	52	95
1965 Januar	58	43	167	35	63	53	48	84	62	43	42
Februar	69	56	128	171	66	57	73	56	80	57	50
März	122	134	165	68	107	102	121	130	116	130	132
März 1965 nach Ländern											
Schleswig-Holstein	86	82	756	168	111	23	67	22	217	73	113
Hamburg	227	49	224	49	104	465	26	290	-	-	181
Niedersachsen	104	150	109	45	69	72	133	74	102	82	-
Bremen	109	14	63	51	262	216	34	-	280	-	177
Nordrhein-Westfalen	137	167	133	61	96	106	124	200	109	159	184
Hessen	76	83	135	218	39	49	94	72	26	-	273
Rheinland-Pfalz	100	107	66	90	143	75	71	83	150	182	305
Baden-Württemberg	99	99	164	7	107	82	71	73	130	136	96
Bayern	171	185	240	4	158	63	246	61	123	356	57
Saarland	50	37	186	-	31	172	74	27	46	-	91
Berlin (West)	146	258	145	268	122	118	-	161	-	-	-

*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

1) Aufträge mit einem Auftragswert von 25 000 DM und mehr ohne das vom Bauherrn gestellte Material.- 2) Einschl. Häfen.-

3) Einschl. Landeskulturbauten.- 4) Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern.

III. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

A. WOHNUNGEN

1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

a) Finanzierungsmittel in 1000 DM

Jahr Vierteljahr	Geforderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (Erstbewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln entfielen auf					
		insgesamt	darunter erst- stellig	öffentliche Mittel		Kapitalmarktmittel		sonstige Mittel	
				insgesamt	darunter Familien- zusatz- darlehen	insgesamt	darunter von Pfandbrief- instituten u. Sparkassen	insgesamt	darunter echtes Eigen- kapital u. Auf- baudarlehen 1)
1 000 DM									
Sozialer Wohnungsbau insgesamt									
1963 JS	217 452	10 923 217	3 223 842	3 421 002	120 289	4 213 966	2 979 813	3 288 249	2 545 364
1964 JS	260 298	14 530 329	4 390 491	4 682 974	183 078	5 596 976	4 110 340	4 250 378	3 264 265
1964 1.Vj.	40 680	2 146 022	594 029	678 222	22 531	801 975	525 921	665 826	500 924
2.Vj.	50 444	2 782 608	829 093	887 448	39 190	1 075 436	783 777	819 725	645 002
3.Vj.	62 735	3 647 313	1 127 726	1 145 543	55 249	1 391 089	1 030 983	1 110 680	878 984
4.Vj.	101 152	5 711 074	1 764 946	1 894 319	64 051	2 238 875	1 694 167	1 577 880	1 207 180
darunter vollgeforderte reine Wohnbauten 2)									
1963 JS	182 188	8 458 237	2 544 992	2 690 275	110 757	3 395 788	2 402 044	2 372 172	1 922 626
1964 JS	226 115	11 672 737	3 617 713	3 826 152	171 329	4 692 712	3 449 705	3 153 873	2 554 007
1964 1.Vj.	34 456	1 658 992	477 827	532 172	20 583	660 842	426 858	465 978	372 293
2.Vj.	42 609	2 202 814	680 352	712 908	36 579	881 803	645 937	608 104	511 745
3.Vj.	55 309	2 942 530	931 277	939 355	52 011	1 173 407	873 191	829 768	696 597
4.Vj.	88 555	4 634 915	1 456 744	1 568 354	60 100	1 890 189	1 430 692	1 176 372	943 194
Förderung durch Kapitalhilfen allein									
1963 JS	19 795	910 265	261 018	296 685	8 183	300 666	160 554	312 914	253 260
1964 JS	17 972	894 739	279 498	285 888	8 798	299 074	162 194	309 777	263 308
1964 1.Vj.	3 361	155 890	46 803	46 952	1 271	50 383	23 880	58 555	50 696
2.Vj.	4 010	201 867	65 656	67 328	2 593	61 347	35 211	73 193	63 508
3.Vj.	6 121	303 285	94 972	93 526	2 632	104 387	57 248	105 372	88 350
4.Vj.	4 245	218 109	68 632	72 738	1 738	79 035	44 326	66 337	56 969
Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)									
1963 JS	159 920	7 434 228	2 244 093	2 384 653	102 177	3 040 608	2 198 774	2 008 967	1 628 545
1964 JS	205 219	10 622 911	3 285 866	3 529 617	161 303	4 320 270	3 235 391	2 773 024	2 233 213
1964 1.Vj.	30 587	1 477 783	424 113	484 205	19 267	600 634	394 604	392 944	313 764
2.Vj.	37 957	1 963 399	602 233	642 119	33 619	804 034	597 801	517 245	433 129
3.Vj.	48 496	2 602 390	823 741	842 242	49 126	1 052 880	803 453	707 268	592 847
4.Vj.	83 228	4 361 443	1 367 699	1 493 033	57 799	1 780 174	1 368 035	1 088 236	867 078

b) Geförderte Wohnungen insgesamt

Jahr Vierteljahr	Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende 4)						Wohnungen für sonstige Wohnungssuchende					
	insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küchen)					insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küchen)				
		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr
1963 JS	54 298	2 249	6 553	17 512	14 850	13 134	163 154	14 138	38 407	74 205	27 518	8 886
1964 JS	62 351	2 686	6 687	18 433	18 376	16 169	197 947	14 135	46 198	91 236	34 777	11 601
1964 1.Vj.	8 802	393	797	2 637	2 462	2 513	31 878	2 176	6 926	15 093	5 931	1 752
2.Vj.	13 199	722	1 401	3 607	3 731	3 738	37 245	2 961	8 692	16 247	6 884	2 461
3.Vj.	16 981	635	1 571	4 853	5 164	4 758	45 754	3 283	11 071	19 684	8 650	3 066
4.Vj.	23 167	935	2 916	7 267	6 949	5 100	77 985	5 666	18 099	37 210	12 846	4 164

c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau

Jahr Vierteljahr	insgesamt		darunter						Von den Wohnungen (Spalte 2) waren vorgesehen für			
	Gebäude	Wohnungen	Mehrfamilienhäuser 5)			Ein- u. Zweifamilienhäuser 6)			LAG-Berechtigte 8)		sonstige 9)	
			Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentümer- Wohnungen 7)	Gebäude	darunter Familien- heime	Wohnungen	Eigentümer- Wohnungen 7)	Eigentümer- wohnungen in Familien- heimen 7)	sonstige Wohnungen	sonstige 9)
1963 JS	70 547	182 188	13 624	109 900	5 420	56 923	55 813	72 288	56 237	16 873	15 588	11 469
1964 JS	86 868	226 115	17 045	138 569	5 246	69 823	68 288	87 546	68 701	19 592	17 414	11 862
1964 1.Vj.	12 745	34 456	2 612	21 664	605	10 133	9 824	12 792	9 942	3 081	3 897	1 651
2.Vj.	18 145	42 609	3 060	23 843	1 265	15 085	14 756	18 766	14 852	4 291	3 465	2 900
3.Vj.	23 899	55 309	3 626	29 887	1 564	20 273	19 829	25 422	19 931	5 479	4 026	2 737
4.Vj.	30 643	88 555	7 067	58 951	1 804	23 576	23 220	29 604	23 317	6 733	5 995	4 574

Vgl. Fachserie E, Reihe 4 "Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau".

1) Einschl. Hauptschadung.- 2) D.s. Wohnbauten, die ausschließlich geförderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungszahlen und DM-Beträge können hier also zueinander in Beziehung gesetzt werden.- 3) Alle Förderungstypen zusammen.- 4) Einschl. der "Umschichtungswohnungen".- 5) D.s. Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen.- 6) D.s. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen (einschl. Kleinsiedlerstellen).- 7) Einschl. der von den Wohnungseigentümern oder ihrer Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentumswohnungen).- 8) D.s. Vertriebene, Kriegssachgeschädigte und Härtefonds-berechtigte.- 9) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus sowjetischer Besatzungszone (soweit nicht LAG-berechtigt).

A. WOHNUNGEN
2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft⁰
 Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)

Monat	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrenschaft	Betreuung	insgesamt	eigene Bauherrenschaft	Betreuung
1964 JS	161 800	134 000	27 800	170 100	141 800	28 300
1965 Januar	2 800	2 100	700	8 100	7 200	900
Februar	4 000	3 100	900	14 800	13 200	1 600
März	15 500	13 300	2 200	13 800	12 000	1 800
<u>MD 1957 = 100</u>						
1965 Januar	19,4	17,1	34,1	55,2	57,9	41,1
Februar	28,0	25,7	42,5	101,2	106,5	73,5
März	108,9	109,2	106,9	94,0	96,6	80,3

1) Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jedes 6. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfungsverbände angeschlossen ist. Die Prüfungsverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt.
 Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft (Wohnungswirtschaftliche Informationen)

B. ERWERBSTÄTIGKEIT
1. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Jahr Monat — Landes- arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose			Monatliche Vermittlungen		Offene Stellen am Ende des Berichtsmonats		
	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen		insgesamt	darunter Männer in Bauberufen (24)	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen	
		(24)	(3911) 1)				(24)	(3911) 1)
1963 D	185 646	19 664	9 626	245 019	14 423	554 805	67 718	25 692
1964 D	169 070	16 138	29 157	245 737	14 275	609 187	62 821	22 870
1964 Juli	105 399	2 872	1 990	267 332	13 198	676 505	67 605	22 777
August	102 835	2 752	1 973	255 780	12 153	680 920	68 448	21 872
September	100 266	2 743	1 833	259 811	12 128	670 605	67 191	22 256
Oktober	111 462	3 228	2 241	255 658	12 272	627 280	62 763	21 298
November	126 844	5 632	3 981	232 814	12 054	571 074	53 654	17 835
Dezember	202 086	25 080	14 268	184 376	9 574	501 662	37 784	13 097
1965 Januar	286 334	49 695	28 155	221 378	11 531	563 400	42 663	17 094
Februar	291 236	49 518	28 928	224 143	12 386	608 512	48 446	18 550
März	200 978	27 839	19 786	253 405r	19 706	665 481	63 939	24 723
April	126 862p	...	...	245 634	...	661 042	...	...
<u>März 1965 nach Ländern</u>								
Schleswig-Holstein -								
Hamburg	15 617	1 697	480	29 622	2 025	45 532	3 404	716
Niedersachsen -								
Bremen	32 297	3 923	2 204	27 699	2 416	71 413	7 361	1 998
Nordrhein-Westfalen	37 167	1 998	1 056	67 487	4 558	192 899	15 927	4 920
Hessen	11 442	931	542	23 310	906	62 469	5 888	2 244
Rheinland-Pfalz -								
Saarland	11 674	1 315	1 637	15 575	1 234	34 292	2 907	1 433
Baden-Württemberg	4 963	140	188	42 029	2 627	123 148	10 452	4 348
Nordbayern	37 141	7 953	6 590	17 802	2 407	52 069	7 235	3 919
Südbayern	40 699	8 785	6 897	18 137	2 692	62 044	9 365	4 953
Berlin (West)	9 978	1 097	192	11 744	841	21 615	1 400	192

1) Ungelernte Hilfskräfte: Bauhandlanger, Baustatten- und Erdbewegungsarbeiter.
 Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

2. Umfang und Dauer der Streiks

Jahr ¹⁾ Vierteljahr	Baugewerbe						Gewinnung u. Verarb. von Steinen u. Erden, Feinkeramische- u. Glasindustrie					
	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von			Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von		
				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24
Arbeitstagen												
1963	-	-	-	-	-	-	24	6 595	56 835	3 200	3 242	153
1964	1	20	20	20	-	-	-	-	-	-	-	-
1963 3. Vj.	-	-	-	-	-	-	1	155	100	155	-	-
4. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1964 1. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Vj.	1	20	20	20	-	-	-	-	-	-	-	-
3. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Vgl. Fachserie A, Reihe 6/IV "Streiks".

1) Ab 1.1.1963 "Systematik der Wirtschaftszweige" (Grundsystematik).

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

a) für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Lohn- summe	Gehalt- summe	Umsatz
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge				
		Anzahl							1 000	1 000 DM
Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)								
1962 MD	58 401	8 339 230	1 949 042	6 390 188	1 083 136	3 744 907	1 483 691	25 335 689
1963 MD	59 151	8 264 115	1 763 714	6 500 401	1 048 269	3 913 228	1 622 291	26 276 153
1964 MD	59 273	8 301 151	1 810 059	6 491 082	1 050 767	4 289 679	1 794 023	28 900 354
1964 Juli	59 317	8 312 676	1 813 357	6 499 319	1 063 954	4 401 935	1 756 378	29 621 745
August	59 357	8 337 380	1 822 077	6 515 303	973 487	4 224 511	1 755 786	26 891 634
September	59 375	8 358 326	1 830 073	6 528 253	1 070 990	4 301 306	1 769 628	31 347 933
Oktober	59 341	8 381 060	1 833 352	6 547 708	1 120 465	4 461 497	1 801 402	32 123 897
November	59 347	8 406 848	1 836 659	6 570 189	1 079 695	4 665 635	1 985 613	31 185 692
Dezember	59 336	8 347 764	1 833 417	6 514 347	1 069 191	4 887 769	2 147 128	31 194 437
1965 Januar	58 960	8 345 579	1 838 724	6 506 855	1 024 915	4 374 031	1 906 876	27 595 676
Februar	59 068	8 374 302	1 845 488	6 528 814	1 010 928	4 140 071	1 879 372	28 026 793
Industrie der Steine und Erden								
1962 MD	5 268	263 510	42 286	221 224	41 690	148 256	32 665	769 943
1963 MD	5 329	259 230	41 848	217 382	40 066	156 089	36 593	805 547
1964 MD	5 420	265 776	43 589	222 187	41 583	176 564	41 384	940 299
1964 Juli	5 436	275 252	43 724	231 528	45 805	195 511	41 079	1 172 196
August	5 429	275 621	44 077	231 544	43 608	188 476	40 606	1 077 086
September	5 426	275 171	44 332	230 839	44 554	191 233	41 277	1 136 183
Oktober	5 413	272 871	44 294	228 577	44 862	191 316	41 295	1 143 859
November	5 413	271 047	44 339	226 708	42 401	188 416	45 875	1 033 972
Dezember	5 405	259 107	44 234	214 873	39 864	187 018	53 788	837 816
1965 Januar	5 369	245 314	44 057	201 257	34 844	153 504	43 114	614 672
Februar	5 382	245 747	44 270	201 477	33 650	142 845	41 533	549 895

1) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d.h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industriegruppe zugerechnet, in der das Schwergewicht der Betriebe, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt.- 2) Für Betriebe und Beschäftigte D aus 12 Monaten.

b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige

Jahr Monat		Industrie der Steine und Erden							
		insgesamt	Naturstein- industrie	Sand- und Kies- industrie	Gew.u.Außer.v. Schiefer, Rohton, Kaolin u.sonst. Mineralien	Zement- industrie	Kalk- industrie	Gips- und Kreide- Industrie	Ziegel- industrie
Beschäftigte									
1962 D		264 958	.	14 237	.	22 400	15 021	.	.
1963 D		261 225	.	14 653	.	22 364	14 531	.	.
1964 D		267 174	.	16 012	.	22 533	14 240	.	.
1964	Juli	276 741	38 211	16 464	9 031	22 640	14 374	3 777	48 697
	August	276 809	38 150	16 667	9 079	22 685	14 356	3 778	48 274
	September	276 233	37 975	16 658	9 042	22 611	14 235	3 763	47 557
	Oktober	273 981	37 640	16 445	8 990	22 511	14 236	3 777	46 652
	November	272 310	37 389	16 290	8 966	22 764	14 153	3 709	45 554
	Dezember	260 294	34 405	15 988	8 855	22 415	13 954	3 658	42 523
1965	Januar	246 402	29 337	15 176	8 775	22 448	13 909	3 649	38 371
	Februar	223 732	28 853	15 083	8 753	22 542	13 988	3 696	38 169
Umsatz 1 000 DM									
1962 MD		778 137	.	49 586	.	145 615	46 157	.	.
1963 MD		815 162	.	54 623	.	146 827	46 169	.	.
1964 MD		950 184	.	65 294	.	172 243	52 713	.	.
1964	Juli	1 183 904	136 896	84 275	19 060	226 547	60 238	12 740	126 077
	August	1 086 722	126 421	78 114	17 454	198 692	59 025	12 852	112 584
	September	1 148 066	131 716	81 952	18 399	218 196	61 531	13 037	118 884
	Oktober	1 155 371	133 697	79 558	18 994	212 518	61 623	13 316	118 387
	November	1 045 239	117 207	72 577	18 162	182 233	54 096	12 168	108 338
	Dezember	846 848	94 909	57 864	16 467	121 402	44 260	10 574	84 411
1965	Januar	620 943	54 040	37 917	15 396	93 141	42 247	10 310	57 431
	Februar	484 229	45 450	31 960	15 676	81 287	40 330	9 464	50 072

Anmerkungen siehe Seite 22.

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige

Jahr Monat	noch Industrie der Steine und Erden					
	Grob- Steinsaug- industrie	Feuerfeste Industrie	Betonstein- industrie	Kalk- sandstein- industrie	Bims- und Bimsstein- industrie	Isolier- u. Leicht- bauplatten- industrie
Beschäftigte						
1962 D	5 661	19 357	46 571	.	9 784	.
1963 D	5 706	17 590	48 674	.	10 127	.
1964 D	5 686	17 173	54 224	.	9 915	.
1964 Juli	5 651	17 155	56 456	7 205	11 155	3 490
August	5 665	17 287	56 900	7 094	10 499	3 528
September	5 713	17 303	57 284	7 174	10 485	3 516
Oktober	5 655	17 353	57 019	7 109	10 237	3 565
November	5 753	17 423	56 937	7 020	10 001	3 523
Dezember	5 750	17 354	54 024	6 516	8 574	3 409
1965 Januar	5 760	17 516	51 845	6 465	6 894	3 315
Februar	5 790	17 746	52 170	6 622	6 869	3 449
Umsatz 1 000 DM						
1962 MD	14 818	44 748	124 393	.	37 611	.
1963 MD	15 155	41 472	136 433	.	39 547	.
1964 MD	17 547	47 787	171 236	.	42 536	.
1964 Juli	20 229	50 530	209 490	42 493	57 522	14 138
August	18 056	47 867	197 275	36 406	51 025	13 802
September	18 523	47 887	206 792	40 429	50 880	14 114
Oktober	19 391	53 207	212 222	39 385	48 531	14 467
November	18 954	49 460	197 933	33 080	45 782	13 426
Dezember	16 605	50 389	178 706	23 133	32 142	10 501
1965 Januar	16 067	50 885	120 416	19 603	20 573	9 553
Februar	14 607	49 304	103 277	16 043	16 758	10 001

Jahr Monat	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	Holzbauten u. Holzbauteile- Industrie	Sanitär- keramische- Industrie	Flachglas erzeugende Industrie	Stahlbau		
					insgesamt	darunter	
						Stahlhoch-, Stahl- brücken- u. Stahl- wasserbau (einschl. Leichtmetallbau)	Montage u. Repara- tur v. Wärme-, Lüf- tungs- und gesund- heitstechn. Anlagen
Beschäftigte							
1962 D	89 706	23 458	5 462	15 711	220 707	85 367	35 346
1963 D	85 617	24 780	5 368	15 407	220 008	83 328	36 613
1964 D	83 321	25 658	5 513	15 762	221 322	83 102	38 104
1964 Juli	83 902	25 417	5 411	15 799	220 899	83 382	38 152
August	83 284	26 304	5 551	15 849	222 726	84 161	38 509
September	82 958	26 406	5 455	15 882	223 191	84 124	38 965
Oktober	82 777	26 402	5 488	15 946	222 738	83 703	39 006
November	82 972	26 456	5 573	15 976	224 028	83 890	38 988
Dezember	82 179	26 388	5 538	15 937	222 578	82 745	38 990
1965 Januar	81 563	26 414	5 562	16 040	220 253	82 387	38 383
Februar	80 991	26 161	5 596	16 314	219 923	81 866	38 054
Umsatz 1 000 DM							
1962 MD	248 740	63 635	10 773	36 141	540 545	199 000	87 207
1963 MD	245 399	68 362	11 705	35 639	557 540	195 228	99 736
1964 MD	274 026	81 207	14 066	39 285	592 611	210 005	109 093
1964 Juli	299 637	90 018	14 015	39 326	544 228	194 847	99 243
August	268 882	82 209	13 048	37 395	561 240	221 456	94 337
September	304 027	89 883	14 487	43 569	702 960	243 983	109 667
Oktober	318 244	92 997	15 269	45 978	610 681	220 115	113 552
November	297 498	94 229	14 824	43 262	692 270	232 766	141 233
Dezember	267 971	100 006	15 559	41 972	911 077	272 703	192 285
1965 Januar	246 668	73 165	15 140	41 606	519 381	169 222	92 000
Februar	249 839	74 417	14 779	39 377	496 749	171 403	94 433

Vgl. Fachserie D, Reihe 1 "Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Energieversorgung der Industrie".

1) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industrie-
gruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

C. INDUSTRIE

2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie⁰

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Jahr 2) Monat		Baumaschinen 4)					Baustoffe						
		insgesamt 3)	darunter				Transport- beton	Bausand und Baukies	Zement 6)	Baukalk (gebrannt) 7)	Gips (gebrannt)	Mauer- ziegel insgesamt 8) 9)	Kalk- sand- steine 9)
			Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	Straßen- bau- maschinen 5)							
		t					1 000 t					1 000 cbm	
1962 MD		26 348	2 687	6 021	4 542	3 388	598,2	10 387,0	2 492,7	208,1	82,4	1 285,8	842,2
1963 MD		27 416	2 974	5 923	4 672	4 277	825,9	10 944,0	2 434,8	197,5	77,3	1 201,5r	864,6
1964 MD		33 295	3 341	6 152	5 747	5 298	1 292,4	13 030,9r	2 802,7r	204,5r	84,2	1 265,6r	997,5r
1964	Januar	92 088	8 946	16 573	16 171	16 169	2 367,0	4 251,3	1 063,1	81,1	58,8	675,4	402,9
Februar	6 779,1							1 713,2	133,9	82,5	676,3	637,7	
März	9 502,4							2 199,4	171,2	84,6	963,2	836,0	
1964	April	116 791	11 826	19 055	21 193	19 926	4 011,0	14 896,3	3 303,8	265,2	100,6	1 355,8	1 184,6
Mai	14 050,3							3 248,5	236,1	85,0	1 317,0	1 028,2	
Juni	16 901,3							3 418,8	264,9	90,2	1 494,7	1 235,3	
1964	Juli	101 837	10 935	18 990	16 109	15 301	4 701,3	16 810,2	3 602,9	270,1	97,0	1 589,3	1 306,8
August	15 486,2							3 288,7	236,7	87,5	1 490,1	1 092,2	
September	15 965,8							3 451,6	274,6	95,7	1 575,6	1 220,9	
1964	Oktober	88 829	8 387	19 210	15 487	12 182	4 426,4	16 141,5r	3 455,8r	238,4	87,2	1 519,7	1 208,5
November	13 990,5r							2 935,3r	187,6r	78,8r	1 410,7r	1 020,8r	
Dezember	10 612,6r							1 947,9r	97,2	63,1	1 127,9r	770,7r	
1965	Januar	24 389	...	...	...	...	...	6 864,2	1 589,0r	102,9	69,9	754,1r	604,4
1965	Februar	31 249r	...	...	...	...	...	5 704,2r	1 337,4r	86,6r	70,5r	666,5	528,5
1965	März	35 732	...	...	...	...	...	8 078,7	2 180,3	185,8	87,2	838,8	794,6

Jahr 2) Monat		noch Baustoffe												
		Bimsbau- steine 9) 10)	Mauer- steine aus Schlacken	Isolier- und Leicht- bau- platten	Dach- ziegel insgesamt	Beton- dach- steine	Dachpappe u. a. Ab- dichtungs- mate- rialien	Feuer- feste Erzeug- nisse	Tafel- glas	Natur- steine 11)	Betonstein- erzeugnisse f.d.Tief-u. Straßenbau	Stein- zeug röhren 12)	Bitumen	Schnitt- holz- 13)
		1 000 cbm	1 000 qm	Mill.St	1 000 St	1 000 qm	1 000 t	1 000 qm	1 000 t				1 000 cbm	
1962 MD		832,1	100,7	3 739	63,8	17 793	14 023	205,7	3 758	6 024,9	700,1	62,3	150,3	708
1963 MD		907,5	84,7	3 689	57,9	18 891	14 291	190,8	3 709	6 591,7	773,7	65,0	192,0	675
1964 MD		900,3r	87,8r	4 203r	53,3r	22 667r	17 204	211,0r	3 809	7 153,9	993,9r	70,6r	235,0	715
1964	Januar	78,8	45,0	3 474	52,5	14 396	8 433	197,9	3 985	2 181,0	556,5	65,9	47,8	547r
1964	Februar	155,9	65,9	3 809	47,6	12 588	10 839	195,9	3 768	3 058,6	655,5	61,6	66,4	583r
1964	März	418,4	81,7	3 879	50,3	18 110	15 651	201,1	3 572	5 088,7	748,8	66,5	126,9	642r
1964	April	1 164,5r	101,8	4 406	57,5	23 215	18 083	213,1	3 399	8 140,1	1 004,9	74,1	234,9	655r
1964	Mai	1 181,6	91,4	3 830	50,0	20 003	16 514	193,1	3 206	7 797,3	933,0	65,4	287,0	625r
1964	Juni	1 414,9	105,6	4 383	55,7	23 871	20 176	208,2	3 319	9 221,5	1 111,3	70,8	316,2	711r
1964	Juli	1 360,4	109,5	4 645	59,0	27 150	19 907	216,5	3 571	10 040,6	1 187,2	74,3	333,9	750r
1964	August	1 195,9	99,2	4 445	52,8	24 532	18 492	204,6	4 107	8 735,5	1 095,7	70,3	322,1	673r
1964	September	1 286,2	99,3	4 610	58,7	28 920	21 481	213,6	4 092	9 351,6	1 206,4	74,1	330,2	725r
1964	Oktober	1 237,2	95,7	4 786r	55,9	28 891	22 963	222,7	4 218	9 181,5	1 207,0r	76,7r	343,4	711r
1964	November	912,6r	86,1r	4 551r	52,6r	26 935r	19 016	218,8r	4 122	7 836,1r	1 111,4r	76,3r	250,9	671r
1964	Dezember	349,6r	64,1	3 548r	48,3	22 614r	14 095	220,4	4 344	5 533,6r	934,2r	72,7	161,0	615r
1965	Januar	116,3r	41,9	3 402	42,2	17 680	10 159	210,9	4 328	2 772,0r	676,8r	70,2	72,9r	539
1965	Februar	73,9r	59,2r	3 944r	39,8	17 800r	13 339r	210,4r	3 923	2 252,5r	653,7r	67,2r	41,6	557r
1965	März	309,8	62,4	4 119	46,8	24 597	15 337	228,9	4 122	3 708,0	817,1	76,0	131,2	614

Jahr 2) Vierteljahr		Holzbauten- und Bauelemente										Stahlbau-Erzeugnisse 19)		
		Holzbauten und Holzkonstruktionen					Bauelemente aus Holz					Stahl- und Leicht- metall- brücken 20)	Sonstige Stahl- bauten	
		insgesamt	Montage- fertige Holz- häuser und Baracken 14)	Brücken, Türme u. and.Inge- nieur- u. Holz- bauten 14) 15)	Wohnbauten in Gemischt- bauweise überwiegend aus Holz 14)	Teile aus Holz für Holzbauten u. Holz- konstruk- tionen	insgesamt	darunter			Rohr- gewerbe			
Sperr- türen (Sperrholz- türen)	Fenster- läden u. Rolläden aus Holz 17)							Bodenbelag aus Holz (ohne Ho- belnadeln) 18)						
		1 000 DM	obm 16)	obm 16)	obm 16)	obm 16)	1 000 DM	1 000 St	1 000 St	1 000 qm	t			
1962 MD		8 935	6 961	5 350	2 463	.	48 857	567	167	593	1 798	5 557	69 326	21 244
1963 MD		10 402	8 053	3 896	2 262	.	50 659	631	83	616	1 472	5 090	62 920	20 788
1964 MD		13 763	10 476	4 319	1 899	1 988	59 240	592	84	673	1 350	5 667	73 539	23 282
1963	3.Vj.	36 300	29 243	13 203	6 584	.	165 986	2 064	264	2 040	5 724	15 646	205 915	67 823
1963	4.Vj.	36 973	28 575	12 271	7 158	.	173 071	2 006	281	2 058	5 970	15 835	212 574	72 213
1964	1.Vj.	25 472	21 255	8 100	2 918	4 002	154 730	1 678	212	1 736	3 778	18 671	184 866	60 880
1964	2.Vj.	39 406	30 795	11 894	4 553	6 251	168 654r	1 710	237	1 907	4 314	17 523	222 946	69 728
1964	3.Vj.	47 811	34 509	12 320	7 390	5 416	185 610r	1 793	292	2 194	4 703	13 804	237 598	70 343
1964	4.Vj.	52 462	39 158	19 510	7 924	8 787	201 891r	1 918	272	2 234	3 804	18 006	237 063	78 429

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 und 3 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion" u. "Industrielle Produktion".

- 1) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Bilberichts; Monatsdurchschnitte gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung.- 2) Bis 1963 ohne Berlin.- 3) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 4) Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung.- 5) Einschl. Schneeräumer.- 6) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel.- 7) Versand ab Werk an Baugewerbe.- 8) Einschl. Zechenriegel, ohne Deckensteine.- 9) 1 cbm entspricht 410 Steinen Normalformat 240 x 115 x 71 mm.- 10) Ohne Deckensteine.- 11) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau.- 12) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug.- 13) Laub- und Nadelholz (einschl. Johnschmitt.- 14) Bis 1963 "auch Teile hierzu".- 15) Wie Silos, Hallen, Telefonzellen, Gewölbhäuser und sonstige Holzkonstruktionen.- 16) nach tatsächlichen Holzanteil der fertigen Ware in obm.- 17) Bis 1962 einschl. anderer Verdunkelungsanlagen.- 18) Parketttafeln aus Mosaik- oder Kleinparkett, aus Stabparkett, Stäbe aus Frise für Stabparkett, nicht zusammengesetzt.- 19) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion.- 20) Neubauten und Wiederherstellungen.

C. INDUSTRIE 3. Index der industriellen Nettoproduktion

Bundesgebiet ohne Berlin

1958 = 100 (von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt)¹⁾

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gesamte Industrie (einschließlich Bauhauptgewerbe)													
1958	100	93	95	98	101	103	102	95	97	101	103	110	103
1959	107	95	97	103	105	113	108	101	104	111	117	121	115
1960	119	109	110	115	121	120	123	115	111	122	126	132	126
1961	127	118	123	127	130	130	127	121	118	129	131	137	132
1962	132	121	126	126	135	136	137	126	124	139	138	146	138
1963	138	121	124	133	140	140	146	130	129	143	147	156	142
1964	149	134	141	148	148	158	151	142	137	153	159	166	154
1965	.	150	152p	150p									
Bauhauptgewerbe (Gewicht im Gesamtindex für 1958 = 3,59 %)													
1958	100	56	58	66	105	121	123	113	116	114	111	120	100
1959	114	63	64	113	121	148	131	123	127	128	123	126	103
1960	116	74	75	106	133	131	142	130	123	126	124	130	101
1961	128	79	101	125	141	148	141	139	134	139	137	140	105
1962	137	94	93	101	157	162	169	154	149	159	152	152	108
1963	141	41	38	110	173	180	199	170	164	172	165	174	116
1964	158	86	111	137	170	207	184	172	169	179	172	175	135
1965	.	116	91	117p									
Industrie der Steine und Erden (Gewicht im Gesamtindex für 1958 = 3,26 %)													
1958	100	58	60	71	101	113	117	120	119	121	118	113	89
1959	112	61	66	100	123	126	131	129	129	134	129	121	99
1960	119	68	77	112	128	136	137	139	135	137	131	129	102
1961	129	77	94	127	136	144	144	147	147	147	146	139	102
1962	136	83	92	103	140	156	161	161	163	164	164	148	98
1963	139	46	45	98	156	175	173	177	174	178	174	168	107
1964	156	76	101	125	172	179	187	186	176	190	182	172	127
1965	.	96	91p	112p									

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion".

1) Sonnabend = 0,2 Arbeitstag.

4. Index des Auftragseinganges in ausgewählten Industriezweigen¹⁾

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1954 = 100

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden insgesamt		Zementindustrie		Ziegelindustrie		Betonsteinindustrie		Maschinen für die Bauwirtschaft	
	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland
1960 MD	168	169	160	167	144	144	206	206	233	261
1961 MD	186	188	177	185	157	156	245	245	265	283
1962 MD	200	203	188	198	162	161	287	288	288	320
1963 MD	205	207	187	197	146	146	320	320	278	309
1964 MD	238	240	219	231	158	158	395	395	344	354
1963 Juli	268	273	264	280	190	190	408	408	352	365
August	263	266	253	267	182	182	398	398	259	311
September	254	258	242	256	171	171	397	398	261	307
Oktober	262	266	254	268	180	179	390	391	297	352
November	226	228	203	214	157	157	364	365	248	257
Dezember	154	154	95	99	107	106	290	290	243	268
1964 Januar	142	142	89	92	92	92	312	313	289	317
Februar	161	160	129	135	112	112	264	264	397	482
März	194	195	172	181	135	135	323	324	358	361
April	268	271	280	296	171	171	420	421	366	395
Mai	246	249	235	248	166	166	401	402	366	359
Juni	275	279	268	282	183	183	457	457	318	356
Juli	295	299	291	309	195	195	476	476	387	365
August	270	274	255	270	179	179	436	436	369	274
September	285	290	276	292	187	187	453	454	303	319
Oktober	273	277	265	279	181	181	433	433	363	401
November	246	247	220	230	168	168	404	404	307	289
Dezember	198	199	150	157	126	125	360	360	340	358
1965 Januar	163	161	120	124	96	95	312	309	262	274
Februar	153r	151r	107r	108r	90	90r	298r	297r	307	290
März	214	215	195	201	139	139	367	367	369	338

Vgl. Fachserie D, Reihe 9, "Auftragseingang in wichtigen Industriezweigen".

1) Werte zu jeweiligen Preisen. - Die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig. Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen ergeben sich durch nachfolgende Berichtigungen.

D. HANDWERK
1. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk¹⁾
 Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)

Jahr Vierteljahr	Handwerk insgesamt	Bau- und Ausbauhandwerk						Gas- und Wasser- installation	Elektro-	Bau- und Möbel- tischlerei
		insgesamt	Maurerhand- werk (Hoch- u. Tiefbau)	Zimmerer	Dach- deckerei	Straßenbau (einschl. Pflastererei)	Malerei- handwerk			
Beschäftigte in 1 000										
1962 D)	3 589,9	1 238,5	710,4	67,7	37,5	76,0	208,4	130,8	134,3	189,0
1963 D) 2)	3 652,6	1 298,6	750,6	67,2	38,3	85,9	209,1	134,3	136,6	188,0
1964 D)	3 690,1	1 335,7	772,1	67,1	39,2	91,3	214,3	139,7	142,7	188,2
1963 3.Vj.	3 707,5	1 342,3	773,9	68,6	39,0	91,4	217,4	137,6	141,1	186,8
4.Vj.	3 669,5	1 313,1	762,6	66,8	38,5	86,4	207,6	136,0	137,4	189,8
1964 1.Vj.	3 601,8	1 277,6	736,7	65,0	37,4	85,2	208,3	136,4	139,2	186,3
2.Vj.	3 744,7	1 373,1	791,3	68,4	40,0	98,0	220,1	142,3	144,7	188,8
3.Vj.	3 731,0	1 366,1	791,0	67,8	40,5	92,2	218,8	142,3	146,6	188,2
4.Vj.	3 696,3	1 338,5	775,8	67,3	39,2	93,0	212,2	139,6	143,5	189,4
Gesamtumsatz in Mill. DM										
1962 D)	23 828,9	6 090,4	3 325,2	410,1	278,5	480,2	780,8	914,4	814,9	1 207,3
1963 D) 3)	25 056,5	6 525,0	3 542,9	418,0	280,0	571,3	828,8	982,4	865,3	1 236,1
1964 D)	27 801,6	7 695,4	4 235,7	464,4	334,5	669,9	946,2	1 152,4	920,0	1 403,4
1963 3.Vj.	26 462,7	7 834,1	4 288,4	473,7	328,0	743,5	937,8	1 029,7	842,7	1 259,0
4.Vj.	29 594,6	8 508,5	4 641,4	530,8	377,3	813,3	999,5	1 214,7	1 102,5	1 529,9
1964 1.Vj.	23 409,3	5 469,5	2 971,5	365,6	219,1	415,0	714,7	977,9	828,8	1 154,0
2.Vj.	27 036,6	7 234,2	3 999,1	431,3	320,2	581,5	912,0	1 072,5	836,4	1 319,5
3.Vj.	28 648,6	8 660,1	4 811,4	492,9	368,7	787,6	1 018,8	1 141,9	877,1	1 419,8
4.Vj.	32 401,7	9 707,9	5 367,7	567,5	430,2	895,5	1 139,4	1 417,2	1 137,8	1 720,2
darunter Handwerksumsatz in Mill. DM										
1962 D)	17 293,6	5 897,1	3 269,9	389,9	271,2	475,8	735,0	779,8	524,8	996,9
1963 D) 3)	18 250,3	6 286,4	3 473,0	391,2	271,3	565,6	785,9	838,0	551,7	1 047,3
1964 D)	20 416,0	7 404,9	4 152,1	429,0	323,5	663,2	895,5	993,6	619,2	1 192,3
1963 3.Vj.	19 689,0	7 554,7	4 203,8	445,4	318,8	736,0	888,7	876,5	560,0	1 025,8
4.Vj.	21 910,0	8 195,6	4 548,8	492,6	364,4	805,2	951,1	1 043,9	662,9	1 313,6
1964 1.Vj.	16 933,5	5 265,1	2 913,3	337,5	210,8	411,1	680,7	853,0	549,5	990,7
2.Vj.	19 503,2	6 955,1	3 921,1	396,9	309,5	575,8	858,8	920,4	576,7	1 142,1
3.Vj.	21 397,5	8 327,0	4 715,4	454,8	356,8	779,6	956,9	981,4	607,6	1 220,2
4.Vj.	24 110,5	9 353,4	5 260,5	526,8	416,8	886,3	1 085,6	1 219,5	743,2	1 416,2

Vgl. Fachserie D, Reihe 7, "Beschäftigte und Umsatz im Handwerk".

1) Ohne handwerkliche Nebenbetriebe.- 2) D; aus den Ergebnissen für den Stand am jeweiligen Vierteljahresende wie folgt berechnet: 1/8 des 4.Vj. des Vorjahres und 1/4 des 1.bis 3.Vj. und 1/8 des 4. Vj. des Berichtsjahres.- 3) D errechnet aus 4 Vierteljahren.

E. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels¹⁾

Bundesgebiet ohne Berlin

1958 = 100²⁾

Jahr Monat	Großhandelsklasse								
	Baustoffe	Schneitholz	Flachglas	Baummaschinen u. Baugeräte	Installations- bedarf für Gas und Wasser	Kleinen- waren und Bauartikel	Haus- und Kuchengeräte, Ofen, Herde	Elektrotechn. Erzeugnisse, Leuchten	Lacke, Farben, Anstrich- bedarf
1963 D	161	128	149	199	171	155	154	146	172
1964 D	183	144	180	212	205	181	167	165	205
1964 Januar	93	115	137	109	139	150	132	138	125
Februar	117	119	133	163	153	155	126	131	153
März	142	128	145	233	171	168	140	140	189
1965 Januar	105	120	153	107	165	158	140	142	140
Februar	109	126	155	148	181	184	139	153	175
März	147	142	180	212	203	215	161	169	223
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %									
März 1965 gegen Febr. 1965	+ 35	+ 13	+ 17	+ 43	+ 12	+ 17	+ 16	+ 10	+ 28
März 1965 gegen März 1964	+ 4	+ 11	+ 24	- 9	+ 18	+ 28	+ 15	+ 20	+ 18
3 Mon. 1965 gegen 3 Mon. 1964	+ 2	+ 7	+ 17	- 7	+ 19	+ 17	+ 10	+ 13	+ 15

Vgl. Fachserie F, Reihe 1/I "Umsätze, Schnellbericht zur Umsatzentwicklung"- "Meßzahlen zur Umsatzentwicklung".

1) Ohne Ein- und Verkaufsvereinigungen.- 2) Einschl. verspätet eingetroffener Firmenmeldungen.

E. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN

2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen

1000 t

Jahr Vierteljahr		Steine und Erden 1)					Zement				
		Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)
			insgesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- 5)			insgesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- 5)	
		Fernverkehr				Fernverkehr					
1962 MD	689,8	1 173,3	1 035,9	137,4	3 146,4	218,0	490,3	465,3	25,0	254,2	
1963 MD	385,4	1 137,8	988,6	149,2	3 397,4	221,4	456,3	432,0	24,3	238,0	
1964 MD	844,2	1 183,2	1 006,8	176,5	3 693,6	239,2	514,9	484,9	30,0	293,5	
1963 1.Vj.	1 066,4	1 665,4	1 435,8	229,6	2 596,8	290,3	509,6	475,6	34,0	128,6	
2.Vj.	1 394,0	3 981,0	3 495,0	486,0	13 548,2	835,1	1 742,3	1 657,3	85,0	982,3	
3.Vj.	1 165,2	4 355,8	3 799,1	556,6	14 419,5	880,7	1 855,1	1 760,8	94,3	981,8	
4.Vj.	999,1	3 629,3	3 133,8	495,4	10 204,3	651,2	1 366,9	1 290,3	76,6	763,7	
1964 1.Vj.	1 586,0	2 366,3	1 996,3	369,9	6 491,1	405,5	892,9	842,8	50,1	412,2	
2.Vj.	3 109,1	3 808,9	3 267,6	541,2	14 251,6	902,6	1 785,6	1 686,9	98,7	1 157,8	
3.Vj.	3 101,7	4 270,3	3 671,3	598,9	12 236,3	941,6	1 940,2	1 827,4	112,8	1 147,9	
4.Vj.	2 333,9	3 734,0	3 145,8	588,2	11 323,9	620,5	1 558,9	1 461,9	97,0	3 544,2	

Vgl. Fachserie H, Reihe 1 "Binnenschiffahrt".

1) Sand, Kies, Bims, Natur- und Naturwerksteine einschl. Schotter, sowie Baustoffe (einschl. grobkeramische und feuerfeste).- 2) Güterverkehr im Bundesgebiet einschl. des Verkehrs mit Berlin, der Sowjetzone sowie des Durchgangsverkehrs.- 3) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im Auslands- und Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge.- 4) Einschl. der Transporte der bundesbahneigenen Lastkraftfahrzeuge.- 5) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmen, die die Beförderungsteuer halbjährlich oder jährlich abrechnen.- 6) Einschl. Durchgangsverkehr.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz

Jahr Monat	Baumaschinen				Zement				Schnittholz			
	Produktion ¹⁾²⁾	Einfuhr ³⁾	Ausfuhr ³⁾	Verfügbar ⁴⁾	Produktion ²⁾	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar ⁴⁾	Produktion ²⁾	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar ⁴⁾
	1 000 t								1 000 cbm			
1962	316	49	72	293	28 593	367	834	28 126	8 508	3 917	216	12 209
1963	329	55	83	301	29 217	348	784	28 781	8 108	3 947	208	11 848
1964	399p	62	99	362p	33 632r	351	1 025	32 958r	8 801	4 120	290	12 631
1964 Juli	37	7	9	35	3 603	29	81	3 551	750r	438	22	1 166r
August	32	4	8	28	3 289	39	94	3 234	673r	437	22	1 088r
September	33	4	8	29	3 462	33	101	3 394	725r	438	26	1 137r
Oktober	31	5	8	28	3 517	34	104	3 447	711r	411	25	1 097r
November	29	4	7	26	2 990	39	85	2 944	671r	394	25	1 040r
Dezember	29	5	8	26	2 101	24	66	2 059	615r	366	25	956r
1965 Januar	24	4	6	22	1 589r	15	75	1 529r	539r	222	17	744r
Februar	31r	3	8	26r	1 337r	16	87	1 266r	557r	214	15	756r
März	36p	5	9	32p	2 180	25	117	2 088	614	242	19	837

1) Ausgewählte Baumaschinen einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 2) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten. Zement ohne Klinker.- 3) Laut Außenhandelsstatistik BRD. Der Inhalt der Position "Produktion" entspricht nicht voll den Außenhandelspositionen.- 4) Produktion + Einfuhr % Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- u. ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.

F. GELD UND KREDIT

1. Sparverkehr

Mill. DM

Jahr Monat	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					Darunter Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand (Jahres-bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres-bzw. Monatsende)	Spareinlagen- bestand (Jahres-bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres-bzw. Monatsende)
1962 1)	60 424,4	42 291,4	35 164,0	2 153,5	+ 9 280,9	38 524,8	26 085,8	21 606,4	1 402,7	+ 5 882,1
1963	69 873,9	47 845,5	38 753,3	2 556,1	+ 11 648,3	44 406,9	29 536,2	23 764,5	1 637,7	+ 7 409,4
1964	81 522,2	56 470,2	46 745,6	2 965,2	+ 12 689,8	51 816,3	34 608,9	28 620,2	1 907,9	+ 7 896,6
1964 Juli	87 089,2	5 298,1	4 498,3	5,2	+ 805,0	55 238,4	3 215,7	2 771,8	3,1	+ 447,0
August	87 894,2	4 315,6	3 599,8	4,0	+ 719,8	55 685,4	2 604,3	2 127,0	2,6	+ 479,3
September	88 614,0	4 387,5	3 757,4	3,6	+ 633,7	56 164,7	2 666,7	2 272,2	1,8	+ 396,3
Oktober	89 247,7	4 847,0	3 780,8	5,6	+ 1 071,8	56 561,0	3 011,2	2 315,8	2,4	+ 697,8
November	90 319,5	4 330,3	3 757,4	26,9	+ 599,8	57 258,8	2 660,1	2 307,2	2,9	+ 355,8
Dezember	90 919,3	6 332,0	5 865,6	2 826,3	+ 3 292,7	57 614,6	3 844,3	3 625,0	1 879,0	+ 2 098,3
1965 Januar	94 212,1	6 403,1	4 733,1	82,1	+ 1 752,2	59 712,9	4 037,0	2 992,2	11,7	+ 1 056,5
Februar	95 964,2	5 291,2	3 568,0	4,7	+ 1 727,9	60 769,4	3 286,3	2 176,4	0,6	+ 1 110,5
März	97 692,1	...	...	...	...	61 879,9	...	...	...	...

1) Im Dezember 1962 wurde die Berichtspflicht für die ländlichen Kreditgenossenschaften neu festgesetzt. Berichtspflichtig und beginnend mit Dezember 1962 ländliche Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31.12.1961 2 Mill. DM und mehr betrug. Die Jahresergebnisse 1962 sind für den alten Kreis der berichtspflichtigen Institute angegeben.

F. GELD UND KREDIT

2. Bauspargeschäft

Bundesgebiet (ohne Saarland), einschl. Berlin (West)

Mill. DM

Jahr Monat	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum				Einlagen und aufgenommene Gelder ¹⁾		Planmäßige Zuteilungen ²⁾	Ausleihungen ¹⁾	
	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeldeinzahlungen ³⁾	Wohnungsbau-prämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungsleistungen	Spareinlagenbestand	Aufgenommene Fremdmittel	Hypotheken		Zwischenkredite	
Bausparkassen insgesamt											
1963	834 389	16 078,5	5 227,3	538,4	1 638,8	15 179,5	922,0	36 223,2	8 178,7	2 247,7	
1964 4)	1 045 445	20 621,5	6 047,3	621,5	1 933,7	17 367,3	1 140,5	43 597,6	9 381,0	3 029,3	
1964 April	58 624	1 143,3	348,5	46,0	156,7	15 079,5	969,6	38 597,9	8 523,3	2 284,0	
Mai	39 240	814,6	233,6	67,0	152,7	15 045,2	996,7	39 590,1	8 597,2	2 279,3	
Juni	48 244	1 068,8	345,5	115,0	160,2	15 142,5	953,2	39 872,3	8 663,4	2 393,9	
Juli	49 950	1 053,3	297,1	89,3	160,4	15 139,7	1 047,9	40 493,3	8 798,0	2 502,4	
August	43 968	907,9	303,6	98,3	169,2	15 228,9	1 062,2	40 978,6	8 844,8	2 600,1	
September	74 865	1 595,7	460,1	91,3	167,6	15 333,1	1 057,5	41 714,1	8 981,2	2 545,6	
Oktober	71 800	1 500,6	371,4	54,3	164,4	15 395,8	1 105,8	42 427,0	9 117,6	2 676,4	
November	69 483	1 426,5	370,0	23,4	163,4	15 406,9	1 116,7	43 216,2	9 258,1	2 611,2	
Dezember	459 245	8 676,3	2 335,9	14,4	227,4	17 367,3	1 140,5	43 597,6	9 381,0	3 029,3	
1965 Januar	36 075	675,9	330,9	3,0	107,9	17 255,3	1 156,9	44 975,3	9 540,4	2 993,7	
Februar	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
private Bausparkassen											
1963	466 884	9 571,4	3 151,8	324,5	1 007,7	9 047,7	312,0	20 604,8	5 538,4	1 739,4	
1964 4)	565 704	12 048,4	3 626,7	369,2	1 220,3	10 316,8	374,3	24 966,0	6 408,2	1 960,1	
1964 April	35 033	731,4	239,7	27,9	100,2	8 976,1	314,8	22 132,6	5 838,4	1 711,6	
Mai	21 300	473,9	130,5	38,5	95,0	8 927,2	319,9	22 485,4	5 900,6	1 694,8	
Juni	26 353	650,4	208,9	51,9	101,6	9 016,4	324,9	22 693,3	5 931,5	1 809,4	
Juli	26 883	606,9	159,7	60,3	105,3	9 023,4	330,7	23 074,1	6 009,1	1 887,8	
August	25 604	568,6	178,4	70,9	108,7	9 085,1	344,2	23 315,5	6 048,0	1 941,5	
September	45 977	1 051,4	322,9	59,2	102,6	9 170,0	353,2	23 840,8	6 172,8	1 868,3	
Oktober	41 392	944,8	232,7	30,7	106,5	9 237,1	363,8	24 166,2	6 229,4	1 990,6	
November	34 320	771,7	186,6	10,3	99,3	9 172,2	368,9	24 622,6	6 339,2	1 918,6	
Dezember	238 260	4 835,7	1 383,9	7,6	155,6	10 316,8	374,3	24 966,0	6 408,8	1 960,1	
1965 Januar	19 953	389,7	174,9	2,2r	58,3	10 172,4	378,0	26 189,0	6 548,9	1 928,8	
Februar	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
öffentliche Bausparkassen											
1963	368 005	6 507,1	2 075,5	213,8	631,0	6 132,3	610,1	15 618,3	2 640,3	508,2	
1964	479 741	8 573,1	2 420,6	252,5	713,5	7 050,5	704,1	18 611,6	2 972,2	1 069,1	
1964 April	23 591	411,9	108,8	18,1	56,5	6 103,3	654,9	16 465,3	2 684,9	572,4	
Mai	17 940	340,7	103,1	31,5	57,7	6 118,0	676,8	17 104,8	2 696,6	584,5	
Juni	21 891	418,4	136,6	63,1	58,6	6 126,2	628,3	17 179,1	2 731,9	584,5	
Juli	23 067	446,4	137,5	29,0	55,1	6 116,3	717,3	17 419,2	2 788,9	614,6	
August	18 364	339,3	125,3	27,5	60,5	6 143,8	718,1	17 663,1	2 796,8	658,6	
September	28 838	544,4	137,2	32,1	65,0	6 163,1	704,3	17 873,3	2 808,4	677,3	
Oktober	30 408	555,8	138,7	23,7	57,9	6 158,8	742,0	18 260,8	2 833,1	635,9	
November	35 163	654,8	183,5	13,1	64,1	6 234,7	747,8	18 593,6	2 918,9	692,5	
Dezember	220 985	3 840,6	952,0	6,8	71,8	7 050,5	766,1	18 631,6	2 972,2	1 069,1	
1965 Januar	16 122	286,1	156,0	0,7	49,7r	7 083,0	778,9	18 786,3	2 991,5	1 064,8	
Februar	21 677	383,3	144,6	1,8	65,4	7 089,8	789,1	19 128,4	2 992,5	1 093,4	

1) Stand am Ende der Berichtszeit. - 2) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948. - 3) bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spargeldeinzahlungen. - 4) Vorläufige Ergebnisse.
 Verband der privaten Bausparkassen und Deutscher Sparkassen- u. Giroverband e.V., Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen

3. Hypothekarkredite ¹⁾ der Boden- und Kommunkreditinstitute

Mill. DM

Monat Sitz der Institute Art der Darlehen	Hypothekenbestand				
	insgesamt	Grundstück für Wohnungsbau	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige städt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
1964 31. 8.	46 002	32 224	6 284	2 173	5 321
30. 9.	46 574	32 632	6 349	2 193	5 400
31.10.	47 209	32 980	6 499	2 281	5 449
30.11.	47 871	33 479	6 596	2 320	5 496
31.12.	48 684	34 051	6 656	2 400	5 577
1965 31. 1.	49 043	34 330	6 633	2 441	5 639
31.1.1965 nach dem Sitz der Institute					
Schleswig-Holstein	688	433	52	36	167
Hamburg	2 528	1 431	568	82	447
Niedersachsen	6 287	3 781	483	310	1 713
Bremen	1 651	1 190	385	73	3
Nordrhein-Westfalen	7 662	4 464	1 045	393	1 760
Hessen	8 295	6 573	726	306	690
Rheinland-Pfalz	1 285	860	364	58	3
Baden-Württemberg	8 293	6 530	952	454	357
Bayern	11 635	8 689	1 948	511	487
Saarland u. Berlin (West)	720	380	110	218	12
31.1.1965 nach der Art der Darlehen					
Deckungsdarlehen	31 535	21 706	5 334	2 151	2 344
Darlehen aus öffentl. Mitteln	13 008	10 661	47	125	2 175
Darlehen aus sonst. Mitteln	4 499	1 963	1 251	165	1 120

Vgl. Fachserie I, Reihe 1 "Boden- und Kommunkreditinstitute".

1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.

F. GELD UND KREDIT

4. Index der Aktienkurse

Bundesgebiet ohne Berlin

31. 12. 1953 = 100

Jahr Monat ¹⁾	Wirtschaftsgruppen									Übrige Wirtschafts- gruppen zusammen
	inesgesamt	Industrie								
		zusammen	Grundstoffindustrien			Metall- verarbeitende Industrien	Sonstige verarbeitende Industrien			
			zusammen	darunter			zusammen	darunter		
				Zement- industrie	Übrige Indu- strie der Steine u. Erden				Glas- industrie		Hoch- und Tiefbau
1963	514,2	463,3	249,9	602,4	389,7	802,5	507,1	588,4	1 255,6	700,9
1964	581,3	534,9	334,1	705,8	445,8	866,5	568,9	672,2	1 558,3	751,5
1964 April	595,8	548,9	342,1	692,8	470,7	888,8	585,0	684,6	1 634,3	767,9
Mai	584,3	540,0	334,0	693,4	465,7	895,2	565,5	677,9	1 634,0	747,8
Juni	574,1	529,0	332,9	683,8	443,0	875,1	549,5	671,3	1 580,0	739,3
Juli	582,7	538,4	349,9	702,0	439,6	863,9	562,0	672,7	1 591,3	745,3
August	593,6	549,1	361,4	720,3	448,4	871,9	573,4	666,4	1 586,9	757,2
September	598,8	553,6	361,6	745,1	446,7	879,8	580,8	672,0	1 569,3	765,0
Oktober	577,1	532,3	347,6	731,1	437,9	833,3	566,1	676,7	1 534,2	741,4
November	562,1	516,9	325,8	723,9	434,6	817,0	558,3	687,0	1 442,8	727,6
Dezember	561,4	516,8	316,8	740,5	428,2	818,8	567,0	682,9	1 434,4	725,2
1965 Januar	564,3	519,4	315,5	756,4	419,6	822,0	573,7	687,1	1 428,0	728,9
Februar	549,2	506,4	304,6	760,1	413,2	801,3	562,8	674,6	1 380,2	706,0
März	536,8	496,1	299,2	759,4	407,4	783,4	551,1	648,5	1 345,0	686,4
April	534,3	493,9	297,4	757,5	400,0	778,4	550,2	647,7	1 357,6	682,6

Vgl. Fachserie I, Reihe 2/I "Index der Aktienkurse".

1) Die Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet.

5. Konkurse und Vergleichsverfahren

Jahr Vierteljahr	Konkurse 1)					Vergleichsverfahren					Insolvenzen 2)				
	ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter			
		Baugewerbe 3)		Steine und Erden			Baugewerbe 3)		Steine und Erden			Baugewerbe 3)		Steine und Erden	
		zusammen	dar.Hand- werk 4)	zusammen	dar.Hand- werk 4)		zusammen	dar.Hand- werk 4)	zusammen	dar.Hand- werk 4)		zusammen	dar.Hand- werk 4)	zusammen	dar.Hand- werk 4)
1963	2 862	273	136	22	4	333	24	14	4	2	3 132	289	148	26	6
1964	3 029	296	167	31	13	309	27	10	4	2	3 281	316	174	35	15
1963 3.Vj.	763	94	43	3	—	87	5	3	1	1	835	95	45	4	1
4.Vj.	770	85	43	10	4	85	4	2	1	—	834	87	44	11	4
1964 1.Vj.	751	63	39	9	4	88	9	1	1	1	828	70	40	10	5
2.Vj.	721	70	39	7	2	80	6	5	1	1	789	73	42	8	3
3.Vj.	732	85	45	4	3	79	7	3	—	—	795	90	47	4	3
4.Vj.	825	78	44	11	4	62	5	1	2	—	869	83	45	13	4
1965 1.Vj.	735	81	44	10	3	65	7	5	—	—	785	86	48	9	3

Vgl. Fachserie I, Reihe 3 "Zahlungsschwierigkeiten" bzw. "Geld und Kredit".

1) Einschl. mangels Masse abgelehnter Konkurse.- 2) Ohne Anschlußkonkurse.- 3) Einschl. Ausbau- und Bauhilfsgewerbe.- 4) In die Handwerkerrolle eingetragene Unternehmen.

G. PREISE

1. Erzeuger - bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe ¹⁾

a) Inlandspreise

DM

Monat	Vollziegel 2)					Schnittholz		
	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Hessen	Baden-Württbg.	Bayern	Bayern 3)	Hessen 4)	Bayern 4)
	1 000 Stück					1 cbm		
1963 Juni	98,08	106,28	116,62	129,67	120,00	165,31	185,33	171,44
1964 Juni	105,86	107,50	124,09	132,67	122,06	162,30	199,70	182,10
1964 April	103,57	107,17	120,15	129,67	119,38	161,20	196,80	182,00
Mai	104,43	107,50	122,84	131,17	121,79	161,50	199,70	182,10
Juni	105,86	107,50	124,09	132,67	122,06	162,30	199,70	182,10
Juli	106,21	107,06	124,09	132,67	122,06	162,30	198,80	182,10
August	106,86	107,06	124,09	132,67	122,18	162,10	199,70	181,80
September	107,57	107,06	124,09	132,67	122,18	161,80	199,70	181,80
Oktober	107,57	106,61	124,09	132,67	122,18	161,50	199,70	182,20
November	107,57	106,61	124,09	132,67	122,18	161,30	199,70	181,80
Dezember	107,57	106,61	124,09	132,67	122,18	161,50	199,70	182,30
1965 Januar	107,57	106,61	124,09	132,67	122,18	160,50	202,30	182,50
Februar	108,29	106,61	124,09	132,67	122,18	160,50	202,30	183,00
März	108,29	106,61	124,09	132,67	122,18	161,20	204,00	182,80

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.- 2) (Hintermauerziegel) DIN 105, Werksverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück.- 3) Fichte/Tanne, Güteklasse III, 3-6 m lang, parallel besäumt, 8-17 cm breit, 21-34 mm dick, Werksverkaufspreise ab Sägewerk; ab Januar 1964 24 mm dick, Erzeugerpreis ab Sägewerk, gegenüber Großabnehmern bei Abnahme von 15 cbm Schnittholz und mehr.- 4) Bretter, Fichte/Tanne, 18-27 cm breit, 24 mm dick, Güteklasse III, parallel besäumt, Werksverkaufspreise ab Sägewerk; ab Januar 1964 Bretter, Fichte/Tanne, Güteklasse II, parallel besäumt, 24 mm dick, 3-6 m lang, 18 cm und breiter, Erzeugerpreis ab Sägewerk, gegenüber Großabnehmern bei Abnahme von etwa 15 cbm Schnittholz und mehr.

G. PREISE

1. Erzeuger - bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe ¹⁾

a) Inlandspreise

Monat	Portlandzement 2)						Baukalk 4)	Fensterglas 5)
	Kiel	Hamburg	Hannover	Bremen	Essen	Frankfurt 3)	Bayern	ab Werk
	10 t						1 t	1 qm
1963 Juni	775,00	775,00	745,00	760,00	716,00	765,00	55,50	1,79
1964 Juni	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	55,50	1,90
1964 April	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	55,50	1,90
Mai	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	55,50	1,90
Juni	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	55,50	1,90
Juli	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	57,50	1,90
August	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	57,50	1,98
September	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	57,50	1,98
Oktober	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	57,50	1,98
November	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	57,50	1,98
Dezember	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	57,50	1,98
1965 Januar	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	57,50	1,98
Februar	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	57,50	1,98
März	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	57,50	1,98

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.- 2) Normalqualität, einschl. Verpackung, Werksverkaufspreise - frei Empfangsstation.- 3) Einschl. des Markenaufpreises von DM 5,00 je 10 t.- 4) Weißstuckkalk, Werksverkaufspreise an den Baustoffhandel, ohne Berücksichtigung der vom Handel gewährten Rabatte.- 5) Tafelglas zur Bauverglasung, 2. Sorte ED, DIN 1249, 32-50 cm breite und bis 1,60 m lange Freimaße, Werksverkaufspreise bei Abnahme von 15 t ohne Verpackung, ab Januar 1964 MD, Freimaße 40 bis 60 x 160 cm.

b) Weltmarktpreise

Jahr Monat	Zement								Schnittholz		
	Hamburg 1)		New York 2)		London 3)		Niederländische Hafen 4)		Schweden 7)	Österreich 8)	Brasilien 9)
	DM je 5) 10 t	DM je 100 kg	\$ je 5) 170,55 kg	DM je 6) 100 kg	\$ je 5) 2 240 lbs	DM je 6) 100 kg	hfl je 5) 1000 kg	DM je 6) 100 kg	DM je m ³		
1962 D	800,00	8,00	4,27	10,01	116,0	6,41	57,24	6,35	185,36	170,18	283,17
1963 D	775,00	7,75	3,72	8,69	118,5	6,51	57,15	6,33	187,61	166,96	290,36
1964 D	771,67	7,72	3,56	8,30	121,0p	6,61	58,48	6,45	205,21	170,92	293,28
1964 April	771,00	7,71	3,48	8,11	121,0	6,62	58,75	6,47	200,69	170,50	293,00
Mai	771,00	7,71	3,48	8,11	121,0	6,63	58,75	6,46	201,99	170,50	293,00
Juni	771,00	7,71	3,48	8,11	121,0	6,61	58,75	6,45	203,26	170,50	293,00
Juli	771,00	7,71	3,48	8,11	121,0	6,60	58,75	6,46	204,27	170,50	293,00
August	771,00	7,71	3,48	8,11	121,0	6,60	58,75	6,46	206,61	171,50	293,00
September	771,00	7,71	3,48	8,11	121,0	6,59	58,75	6,47	208,09	171,50	293,00
Oktober	771,00	7,71	3,70	8,62	121,0	6,59	58,75	6,50	213,55	171,50	293,00
November	771,00	7,71	3,85	8,97	121,0	6,59	58,75	6,50	216,15	171,50	294,67
Dezember	771,00	7,71	3,85	8,97	121,0p	6,61	58,75	6,50	216,42	171,50	294,67
1965 Januar	771,00	7,71	3,85	8,98	121,0p	6,61	58,75	6,49	217,30	171,50	294,67
Februar	771,00	7,71	3,85	8,98	121,0p	6,62	...	...	221,67r	171,50	295,50
März	771,00	7,71	3,85	8,98	...	...	...	...	224,77r	172,90	295,50
April	771,00	7,71	3,85	8,98	...	...	...	...	225,07	172,90	295,50

Vgl. Fachserie M, Reihe 9 "Weltmarktpreise ausgewählter Waren".

Zur Umrechnung in DM-Beträge werden die amtlichen Devisenkurse (Kassakurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/M. verwandt.- 1) Portland-Großhandelspreise bei Abnahme von 10 t frei Empfangsstation einschl. Papiersack.- 2) Portland- in Säcken ab Werk.- 3) Portland- bei Abnahme von 6 lts einschl. Papiersack oder Jutesack frei Station Charing-Cross.- 4) Portland-A, belgischer, einschl. Papiersack ab Kai.- 5) Originalpreise.- 6) Umgerechnet.- 7) Kiefern- und -battens, Quanta, cif norddeutsche Hafen.- 8) Fichten- und Tannenbretter, Guteklasse 0-III, frei deutsche Grenze.- 9) Paranapinebretter, cif Hamburg.

2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte

1962 = 100

Jahr Monat	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bau- wirtschaft	Steine und Erden							Schnitt- holz (Nadelholz)	Stahl- konstruk- tionen
			insgesamt	Rohe und bearbei- tete Ma- tursteine	Sand und Kies	Zement	Baukalk	Gips	Grob- keramik	Künstliche Stein- erzeugnisse	
1963 D	100,5	100,9	102,6	101,8	103,3	99,7	101,4	104,5	103,6	104,3	98,7
1964 D	101,6	102,1	105,4	107,0	105,9	100,0	104,1	108,3	107,1	107,4	98,8
1964 Januar	100,9	101,3	103,9	104,3	104,8	99,8	102,5	108,2	105,4	105,4	98,1
Februar	101,0	101,6	104,1	104,6	104,8	99,8	103,7	108,2	105,6	105,7	98,2
März	101,1	101,6	104,5	104,6	104,8	100,1	103,7	108,2	105,6	106,6	98,3
April	101,2	101,6	105,1	106,0	105,8	100,1	103,7	108,2	106,1	107,5	98,5
Mai	101,2	101,8	105,5	108,0	105,8	100,1	103,7	108,2	107,1	107,7	98,7
Juni	101,2	101,9	105,6	108,0	105,9	100,1	103,7	108,2	107,1	108,0	98,8
Juli	101,2	102,0	105,9	108,1	106,5	100,1	104,5	108,2	107,4	108,2	98,8
August	101,5	102,0	106,0	108,2	106,5	100,1	104,6	108,2	107,7	108,4	98,8
September	101,9	102,0	106,1	108,2	106,5	100,1	104,7	108,2	108,0	108,3	98,8
Oktober	102,4	103,0	106,0	108,1	106,4	100,0	104,9	108,4	108,5	108,0	99,4
November	102,8	103,3	105,9	108,1	106,4	100,0	105,0	108,4	108,5	107,4	99,3
Dezember	102,7	103,3	105,9	108,1	106,4	100,0	105,0	108,4	108,5	107,3	99,4
1965 Januar	103,0	103,4	105,9	108,2	106,4	100,0	104,9	108,4	108,6	107,3	99,6
Februar	103,4	103,5	105,8r	107,8r	106,4	100,0	104,9	112,0	108,6	107,2	99,9
März	103,5	104,6	105,9	107,4	106,4	100,0	104,9	112,0	108,6	107,2	100,2

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

G. PREISE
3. Preisindizes für Bauwerke

Bundesgebiet ohne Berlin
a) für Wohn- und Nichtwohngebäude

1958 = 100

Jahr 1) Monat		Wohngebäude											Ausbauarbeiten		
		Baulei- stungen am Gebäude	Erd- und Grundbau- arbeiten	Rohbauarbeiten											
				insgesamt	Mauer-	Beton-u. Stahl- beton-	Natur- werkstein-	Beton-	Zimmer-	Dachdek- kungs-	Klempner-	insgesamt	Putz- und Stuck-	Fliesen- und Platten-	
															arbeiten								arbeiten
1954 D	86,6	84,4	86,1	84,0	86,6	93,1	88,0	89,0	87,5	92,2	85,8	82,1	86,4		
1962 D	132,4	136,1	133,9	139,2	133,7	131,4	135,5	120,0	124,1	124,7	132,7	142,7	123,8		
1963 D	140,3	143,5	142,5	149,7	142,0	137,3	143,4	124,2	132,0	131,8	140,5	154,4	129,5		
1964 D	147,8	146,7	150,0	158,3	148,9	143,0	150,9	129,1	138,6	144,6	148,6	166,1	134,7		
1964 Februar Mai August November	143,2	144,6	145,1	152,8	144,2	138,8	145,4	125,6	134,0	136,0	144,0	158,0	130,7		
	148,5	149,1	151,4	160,1	150,6	143,7	152,1	129,9	139,5	138,6	148,9	168,1	135,8		
	149,2	147,3	151,7	160,1	150,5	144,6	153,4	130,2	140,3	148,1	150,1	168,9	136,0		
	150,2	145,7	151,7	160,1	150,3	145,0	152,6	130,7	140,6	155,8	151,4	169,4	136,1		
1965 Februar	150,7r	142,5r	151,7	160,1	149,8	145,2r	153,0r	131,4r	140,8r	160,1r	152,2r	169,4r	136,1		

Jahr 1) Monat		noch Wohngebäude								Nichtwohngebäude 3)											
		noch Ausbauarbeiten							Haus- technische Anlagen	Bauneben- leistungen insgesamt 2)	Büro- gebäude	Gewerb- liche Betriebs- gebäude	Landwirt- schaftliche Betriebs- gebäude insgesamt	Gemischt genutzte Gebäude							
		Tischler-	Schlosser-	Ver- glasungs-	Ofen- und Herd-	Anstrich-	Tapezier-	Boden- belag							arbeiten						
1954 D	88,8	85,2	87,4	84,3	83,6	88,5	101,0	91,7							
1962 D	128,7	130,0	131,5	124,1	145,2	132,3	106,0	125,4	127,5	131,1	128,8	128,1	131,8								
1963 D	135,0	135,5	137,9	129,8	154,2	139,5	108,8	130,8	134,1	138,2	135,3	134,7	139,5								
1964 D	141,4	141,6	152,7	135,4	164,6	146,9	109,0	137,6	140,3	144,7	141,2	141,0	146,7								
1964 Februar Mai August November	138,8	139,2	142,0	133,7	158,0	142,3	109,4	134,0	136,5	140,6	137,0	136,8	142,3								
	141,1	140,5	147,4	135,8	164,8	146,6	108,8	136,2	140,9	145,3	141,8	141,9	147,5								
	141,6	142,6	159,3	135,9	167,8	148,9	108,9	138,1	141,5	146,0	142,4	142,3	148,0								
	144,2	144,1	161,9	136,1	168,6	149,6	109,0	142,0	142,4	146,7	143,4	142,8	148,9								
1965 Februar	145,6r	146,0r	163,4r	138,9r	168,7r	149,8r	108,9	144,8r	142,8	147,0r	143,4r	143,0	149,0								

Vgl. Fachserie M, Reihe 5/I "Meßziffern für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke".

1) D errechnet aus den Monaten Februar, Mai, August und November; Monate: Stand jeweils Monatsmitte.- 2) Architekten-, Ingenieur- und Verwaltungsleistungen. Die Indices der Baunebenleistungen für Wohngebäude insgesamt sind arithmetische Mittelwerte aus den Indices der Baunebenleistungen für ein eingeschossiges Wohngebäude mit einer Wohnung von rd. 100 qm Wohnfläche und ein dreigeschossiges Wohngebäude mit 6 Wohnungen von rd. 61 qm Wohnfläche.- 3) Bauleistungen am Gebäude.

b) für den Straßenbau

1960 = 100

Jahr 1) Monat	Straßentyp RQ 28,5 2)						Straßentyp RQ 4,0 mit Kleinpflasterdecke			
	Bauarbeiten insgesamt	Erd-	Unterbau- arbeiten	Decken-	davon		Bauarbeiten insgesamt	Erd-	Unterbau- arbeiten	Decken-, Steinsetzer-
					Asphalt-	Beton-				
					Asphalt-	Beton-				
1962 D	112,5	115,4	113,1	110,4	111,9	107,7	114,9	116,9	117,4	114,0
1963 D	116,6	120,9	116,9	114,0	114,6	112,8	120,5	122,6	123,6	119,3
1964 D	115,8	119,2	116,4	113,4	113,6	113,2	123,5	114,8	126,1	123,0
1964 Februar	116,9	120,8	117,5	114,3	114,8	113,5	121,5	121,6	124,5	120,5
Mai	118,4	122,6	118,7	115,7	116,1	115,1	125,2	123,8	127,8	124,5
August	114,9	118,0	115,6	112,8	112,6	113,1	123,6	118,6	126,0	123,3
November	112,8	115,2	113,9	110,9	110,9	110,9	123,5	115,1	125,9	123,5
1965 Februar	110,3r	112,2	111,5	108,8	108,3	109,6	128,8	111,8	125,0	123,1

Vgl. Fachserie M, Reihe 5/I "Meßziffern für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke".

1) D errechnet aus den Monaten Februar, Mai, August und November; Stand jeweils Monatsmitte.- 2) Nach einem Wägungsschema, das überwiegend bei Bundesfernstraßen verwendet wird.

H. LÖHNE

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen¹⁾

Jahr	Besetzte Wochenstunden						Bruttowochenverdienste						Bruttostundenverdienste					
	Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche		
	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden
Monat																		
Leistungsgruppe																		
Land	Stunden						DM						DM					
1962 D	44,9	45,9	48,0	45,6	45,9	48,1	148	161	162	161	161	164	3,30	3,50	3,38	3,53	3,51	3,40
1963 D	44,7	46,1	47,9	45,4	46,1	48,0	159	177	176	172	178	178	3,55	3,85	3,68	3,79	3,85	3,70
1964 D	44,1	45,2	48,0	44,9	45,2	48,1	171	194	192	186	194	194	3,87	4,30	4,01	4,15	4,30	4,03
1963 Februar	44,1	44,5	46,0	44,8	44,5	46,2	150	175	158	164	175	160	3,40	3,94	3,44	3,66	3,94	3,46
1963 Mai	44,7	46,4	48,1	45,4	46,4	48,2	158	178	176	171	171	178	3,53	3,83	3,67	3,76	3,83	3,70
1963 August	44,7	46,3	48,4	45,4	46,3	48,6	160	180	181	174	180	183	3,59	3,88	3,74	3,82	3,88	3,77
1963 November	45,1	45,4	48,3	45,8	45,4	48,5	164	178	183	178	178	185	3,64	3,91	3,78	3,88	3,91	3,81
1964 Januar	43,7	43,8	46,6	44,4	43,8	46,7	161	172	174	175	173	176	3,68	3,93	3,73	3,94	3,94	3,76
1964 April	44,1	45,2	48,3	45,0	45,2	48,4	169	193	189	184	194	191	3,82	4,28	3,92	4,08	4,28	3,94
1964 Juli	44,2	45,7	48,6	45,1	45,7	48,7	172	196	198	187	196	200	3,89	4,30	4,08	4,16	4,30	4,10
1964 Oktober	44,5	45,2	48,7	45,3	45,2	48,8	178	196	201	194	196	203	4,00	4,34	4,13	4,28	4,34	4,15
1965 Januar	44,0	43,1	47,2	44,8	43,1	47,3	179	190	194	195	190	196	4,07	4,41	4,12	4,36	4,41	4,14

Januar 1965 nach Leistungsgruppen²⁾

1	.	.	.	44,8	43,1	47,6	.	.	.	207	201	208	.	.	.	4,62	4,67	4,37
2	.	.	.	44,8	43,1	47,5	.	.	.	183	180	196	.	.	.	4,19	4,19	4,13
3	.	.	.	44,4	42,9	46,4	.	.	.	164	163	174	.	.	.	3,69	3,81	3,76

Januar 1965 nach Ländern

Schlesw.-Holst.	44,2	42,2	48,0	45,2	42,2	48,1	175	202	193	193	202	194	3,96	4,80	4,02	4,27	4,80	4,03
Hamburg	44,4	43,4	48,1	44,9	43,4	48,1	201	240	251	217	241	251	4,53	5,54	5,22	4,83	5,54	5,22
Niedersachsen	43,3	41,6	47,7	43,8	41,6	47,8	176	178	192	189	178	193	4,07	4,27	4,02	4,31	4,27	4,03
Bremen	44,4	42,2	48,4	44,7	42,2	48,4	186	198	209	196	198	209	4,20	4,68	4,33	4,39	4,68	4,33
Nordrh.-Westf.	44,5	44,4	47,8	45,1	44,4	47,9	193	205	208	206	205	209	4,34	4,62	4,35	4,57	4,62	4,36
Hessen	43,8	42,5	46,0	44,4	42,5	46,0	179	180	189	193	180	190	4,08	4,24	4,12	4,34	4,24	4,13
Rheinl.-Pfalz	44,4	42,9	46,5	45,2	42,9	46,5	172	174	192	188	174	193	3,88	4,05	4,13	4,16	4,05	4,15
Baden-Württbg.	44,0	42,8	48,2	45,2	42,8	48,4	172	176	195	191	176	196	3,91	4,12	4,04	4,24	4,12	4,06
Bayern	43,4	42,3	46,2	44,2	42,3	46,3	156	169	176	175	169	178	3,60	4,00	3,80	3,97	4,00	3,84
Saarland	45,2	44,0	46,8	45,5	44,0	46,9	188	176	201	196	176	202	4,15	4,00	4,29	4,31	4,00	4,32
Berlin (West)	42,7	42,0	45,4	43,2	42,0	45,7	165	214	193	186	214	196	3,87	5,09	4,24	4,31	5,10	4,29

Vgl. Fachserie M, Reihe 15/I "Arbeitsverdienste".

1) "Gesamte Industrie" einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.- 2) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.a.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, angelernte Betriebsarbeiter u.a. 3 = Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter u.a.

2. Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe

Bundesgebiet ohne Berlin

1958 = 100

Jahr ¹⁾	Monat	Einbezogene Wirtschaftsbereiche ²⁾ insgesamt	Wirtschaftsgruppe						
			Steine und Erden	Sage- und Holzbearbeitungs- werke	Stahl- und Leichtmetallbau	Baugewerbe			
						zusammen	Hoch- und Tiefbau	Zimmerei und Dach-deckerei	Bau- installation
1951 D	-	68,8	67,9	65,6	69,3	67,4	67,2	69,4	67,1
1963 D	-	139,9	148,6	144,5	136,1	141,2	140,2	140,4	140,5
1964 D	-	150,0	160,8	157,7	146,9	154,0	153,1	152,9	151,6
1963 Februar	-	135,8	143,0	141,5	131,2	135,8	134,9	135,4	136,8
1963 Mai	-	140,3	147,2	142,6	137,6	142,8	141,9	141,9	138,9
1963 August	-	141,1	151,7	145,5	137,7	143,1	141,9	142,2	142,2
1963 November	-	142,2	152,4	148,4	137,8	143,2	141,9	142,2	144,2
1964 Januar	-	144,2	152,6	151,1	141,9	143,4	141,9	142,4	146,2
1964 April	-	148,7	156,9	152,4	144,8	155,1	153,3	155,0	149,1
1964 Juli	-	150,3	163,6	153,0	144,9	156,3	155,3	155,1	152,5
1964 Oktober	-	153,4	166,2	155,1	152,2	156,6	155,3	155,2	154,8
1965 Januar	-	156,4	166,5	159,4	153,1	156,7	155,3	155,3	157,3

Vgl. Fachserie M, Reihe 11/III "Index der Tariflöhne und -gehälter".

1) 2 errechnet aus 4 Monatswerten, Stand jeweils Monatsende.- 2) Bergbau, Energiewirtschaft, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehrswirtschaft, Gesellschaftskorporationen. Aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

I. Witterungscharakter im März 1965

Die Witterung war im Monat März allgemein zu kalt und mit Ausnahme des Nordens zu naß. Die erste Dekade hatte noch winterlichen Charakter. Bei geschlossener Schneedecke lagen die Tagesmaxima um den Gefrierpunkt und die nächtlichen Tiefwerte unterschritten örtlich mehrfach -15°C . Bei zunehmender Erwärmung wurden um die Monatsmitte Tagesmaxima zwischen 12° und 16° gemessen. Zum Monatsende herrschte heiteres Wetter mit Tagesmaxima zwischen 15° und 20°C , während die Tiefwerte noch häufig den Gefrierpunkt unterschritten. Allgemein wurden im Bundesgebiet 12 bis 21 Frosttage und 2 bis 8 Eistage ermittelt. Die Niederschlagsmenge erreichte im Norden 50 % bis 90 %, im mittleren Bundesgebiet 110 % bis 190 %, im Süden 120 bis 230 % der Norm.

Nach den Witterungsberichten des deutschen Wetterdienstes

Verzeichnis der wichtigsten Sondertabellen in der Reihe 1

„Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ der Serie „Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen“

vom März 1964 bis Februar 1965

	Berichts-1)	
	monat und	-jahr
<u>Unternehmen und Arbeitsstätten</u>		
1. Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe Juni 1964	Oktober	1964
2. Grundkapital und Dividende von 40 Aktiengesellschaften im Bauhauptgewerbe 1964	Dezember	1964
<u>Erwerbstätigkeit</u>		
1. Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) Stand 30. Juni 1963 und 30. September 1963	März	1964
2. Im Jahr 1963 ausgestellte Legitimationskarten und erstmalig erteilte Arbeitserlaubnis für nichtdeutsche Arbeitnehmer	März	1964
3. Angezeigter witterungsbedingter Arbeitsausfall im Baugewerbe vom 1.11.1963 bis 29. 2.1964	März	1964
vom 1.11.1963 bis 31. 3.1964	April	1964
vom 1.11.1964 bis 5.12.1964	November	1964
vom 1.11.1964 bis 2. 1.1965	Dezember	1964
vom 1.11.1964 bis 30. 1.1965	Januar	1965
vom 1.11.1964 bis 26. 2.1965	Februar	1965
4. Anträge auf Schlechtwettergeld im Juni 1964	Juni	1964
5. Lehrlinge im Bauhandwerk vom 1.1.1950 bis 1.1.1964	Mai	1964
6. Männliche Lehrlinge in Bauberufen des Bundesgebietes am 31. Dezember 1950, 1954, 1956 bis 1963	November	1964
<u>Berufsgenossenschaften</u>		
1. Unfälle sowie Berufskrankheiten im Baugewerbe 1963	Februar	1965
2. Ausgaben der Bau- und Tiefbauberufsgenossenschaften und Zahl der Rentenempfänger 1963	Februar	1965
<u>Gebäude, Wohnungen, Tiefbauvorhaben</u>		
1. Bautätigkeit 1963		
a) Auftragsvergaben für Tiefbauten nach der Art der Baumaßnahme und nach Bauherren	Mai	1964
b) Auftragswerte für Tiefbauten je Einwohner	Mai	1964
c) Vorgesehene Ausführungszeit für Tiefbauaufträge	Mai	1964
2. Bauüberhang am Jahresende 1963		
a) Bauüberhang und erloschene Baugenehmigungen	Mai	1964
b) Bauüberhang am Jahresende 1963 nach Ländern	Mai	1964
3. Wohnungsbau		
a) Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten 1949 bis 1963	Juni	1964
b) Wohnungen, Wohnräume, Wohnflächen und umbauter Raum in Wohnbauten 1953 bis 1963	Juni	1964
4. Baubeginn der 1963 fertiggestellten Wohn- und Nichtwohnbauten	September	1964
<u>Geld und Kredit</u>		
1. Vierteljahreszahlen zur Finanzwirtschaft, Bauinvestitionen der Gemeinden und der Gemeindeverbände im 1. Vierteljahr 1964	Juli	1964
2. Vierteljahr 1964	August	1964
3. Vierteljahr 1964	Januar	1965
2. Wohnungsbauförderung		
a) Finanzierung der Wohnungen in vollgeforderten reinen Wohnbauten 1962 und 1963	Juni	1964
b) Flächen und Kosten der Baugrundstücke in vollgeforderten reinen Wohnbauten 1962 und 1963	Juni	1964
3. Förderung des Wohnungsbaues für Geschädigte mit Aufbaudarlehen nach dem Lastenausgleichs- gesetz bis 31.12.1963		
a) Anträge und bewilligte Darlehensbeträge	August	1964
b) Bewilligte Sammeldarlehen für den Wohnungsbau	August	1964
c) Mit Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau geförderte Wohnungen	August	1964
<u>Preise, Umsätze</u>		
1. Baulandpreise nach Gemeindegrößenklassen und Ländern 1962 und 1. - 3.Vj. 1963		
a) Rohbauland	April	1964
b) Baureifes Land	April	1964
2. Baulandpreise nach Gemeindegrößenklassen u. Ländern 1962 und 1. - 4.Vj.1963		
a) Rohbauland	Juli	1964
b) Baureifes Land	Juli	1964
<u>Auslandsstatistik</u>		
1. Bauwirtschaft des Auslandes, Großbritannien u. Nordirland	August	1964
2. Verdienste und Löhne im Ausland Durchschnittliche Bruttostundenverdienste männlicher Arbeiter in ausgewählten Ländern und Wirtschaftszweigen 1950 bis 1963	September	1964

1) Berichtsmonate (Erscheinungsmonat in der Regel 2 Monate später). Verzeichnisse früher erschienener Sondertabellen sind veröffentlicht in den Heften Nr. 4 - April 1958, Nr. 3 - März 1959, Nr. 4 - April 1960, Nr. 4 - April 1961, Nr. 4 - April 1962, Nr. 3 - März 1963, Nr. 3 - März 1964.